



**Startschuss für den Large Hadron Collider:
Eine neue Ära in der Teilchenphysik?**

**Klaus Desch
Physikalisches Institut der Universität Bonn**

Physik heute – 28. März 2007

Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...

1. Was wir schon wissen
2. Große Fragen
3. Wie kann man Teilchen überhaupt “sehen”
4. Ein Beispiel: Das Z-Teilchen und der LEP-Beschleuniger
5. Der nächste Schritt: LHC und das ATLAS-Experiment

Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...

1. Was wir schon wissen

2. Große Fragen

3. Wie kann man Teilchen überhaupt “sehen”

4. Ein Beispiel: Das Z-Teilchen und der LEP-Beschleuniger

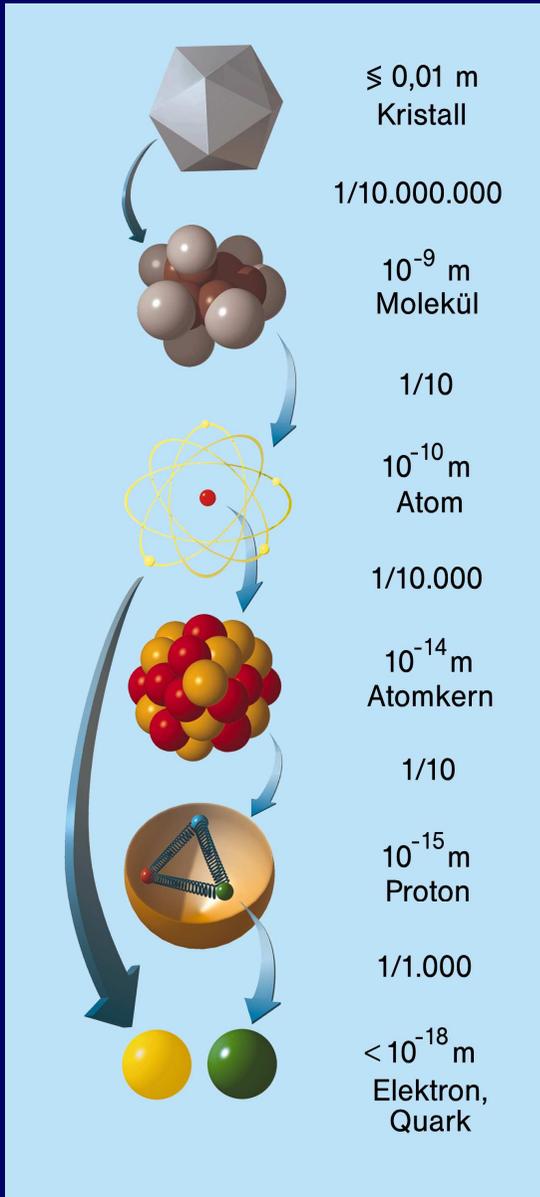
5. Der nächste Schritt: LHC und das ATLAS-Experiment

Aufbau der Materie

Auge,
Mikroskop

Elektronen-
mikroskop

Teilchen-
beschleuniger

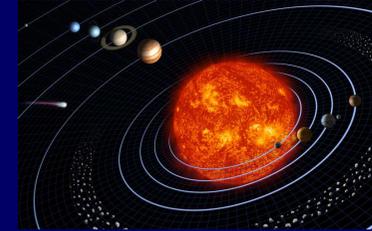


→ Entfernung
zum Pluto

→ Mond

→ Fußballstadion

→ < Fußball



Viele verschiedene Atome/Kerne

Periodensystem der Elemente

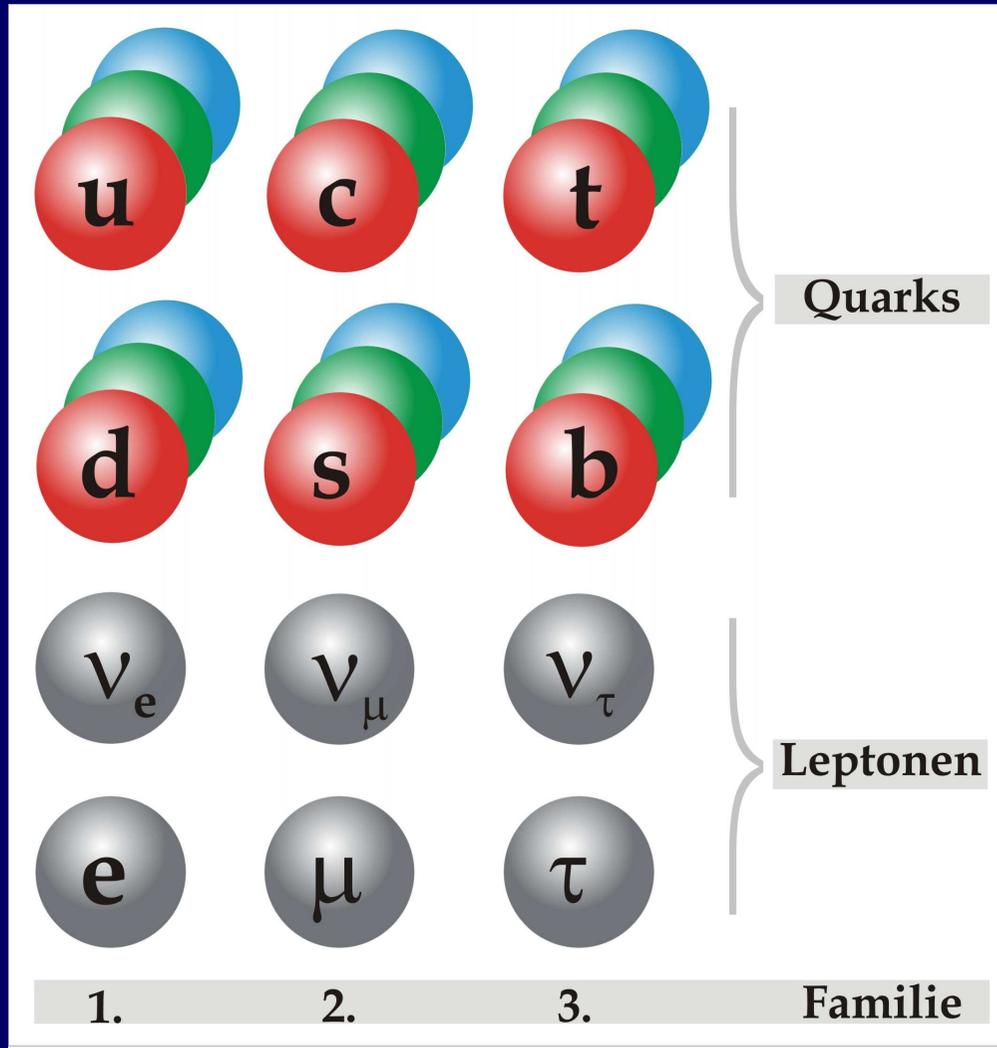
1																		18																	
1																																			
	1.01																	4.00																	
	H																	He																	
	Wasserstoff																	Helium																	
2	6.94	9.01															10.81	12.01	14.01	15.999	18.998	20.18													
	Li	Be															B	C	N	O	F	Ne													
	Lithium	Beryllium															Bor	Kohlenstoff	Stickstoff	Sauerstoff	Fluor	Neon													
3	22.99	24.31															26.98	28.09	30.97	32.07	35.45	39.95													
	Na	Mg															Al	Si	P	S	Cl	Ar													
	Natrium	Magnesium															Aluminium	Silicium	Phosphor	Schwefel	Chlor	Argon													
4	39.10	40.08	44.96	47.88	50.94	52.00	54.94	55.85	58.93	58.70	63.55	65.38	69.72	72.61	74.92	78.96	79.90	83.80																	
	K	Ca	Sc	Ti	V	Cr	Mn	Fe	Co	Ni	Cu	Zn	Ga	Ge	As	Se	Br	Kr																	
	Kalium	Calcium	Scandium	Titan	Vanadium	Chrom	Mangan	Eisen	Cobalt	Nickel	Kupfer	Zink	Gallium	Germanium	Arsen	Selen	Brom	Krypton																	
5	85.47	87.52	88.91	91.22	92.91	95.94	(98)	101.07	102.91	106.42	107.87	112.41	114.82	118.71	121.76	127.60	126.90	131.29																	
	Rb	Sr	Y	Zr	Nb	Mo	Tc	Ru	Rh	Pd	Ag	Cd	In	Sn	Sb	Te	I	Xe																	
	Rubidium	Strontium	Yttrium	Zirkonium	Niobium	Molybdän	Technetium	Ruthenium	Rhodium	Palladium	Silber	Cadmium	Indium	Zinn	Antimon	Tellur	Iod	Xenon																	
6	132.91	137.33		178.49	180.95	183.84	186.21	190.23	192.22	195.08	196.97	200.59	204.38	207.2	208.98	(209)	(210)	(222)																	
	Cs	Ba	La-Lu	Hf	Ta	W	Re	Os	Ir	Pt	Au	Hg	Tl	Pb	Bi	Po	At	Rn																	
	Cäsium	Barium	Lanthan-Actinoiden	Hafnium	Tantal	Wolfram	Rhenium	Osmium	Iridium	Platin	Gold	Quecksilber	Thallium	Blei	Bismut	Polonium	Astat	Radon																	
7	(223)	(226)		(261)	(262)	(263)	(262)	(265)	(266)	(269)																									
	Fr	Ra	Ac-Lr	Rf	Db	Sg	Bh	Hs	Mt	Ds																									
	Francium	Radium	Actinoiden-Lanthanoiden	Rutherfordium	Dubnium	Seaborgium	Bohrium	Hassium	Meitnerium	Darmstadtium																									

©Peter Wäch - Experimentalkemie.de - Chemie erleben!

138.91	140.12	144.24	144.24	(145)	150.36	151.97	157.25	158.93	162.50	164.93	167.26	168.93	173.04	174.97
La	Ce	Pr	Nd	Pm	Sm	Eu	Gd	Tb	Dy	Ho	Er	Tm	Yb	Lu
Lanthan	Cer	Praseodym	Neodym	Promethium	Samarium	Europium	Gadolinium	Terbium	Dysprosium	Holmium	Erbium	Thulium	Ytterbium	Lutetium
227.03	232.04	231.04	238.03	(237)	(244)	(243)	(247)	(247)	(251)	(252)	(257)	(258)	(259)	(260)
Ac	Th	Pa	U	Np	Pu	Am	Cm	Bk	Cf	Es	Fm	Md	No	Lr
Actinium	Thorium	Protactinium	Uran	Neptunium	Plutonium	Americium	Curium	Berkelium	Californium	Einsteinium	Fermium	Mendelevium	Nobelium	Lawrencium

gemeinsame Bausteine: Elektronen, Protonen, Neutronen sind das die Elementarteilchen??

Im Innersten: Bausteine der Materie



+ Antiteilchen

Es gibt genau drei Familien von Quarks und Leptonen

“Punktförmig”
(überprüft bis 10^{-18}m)

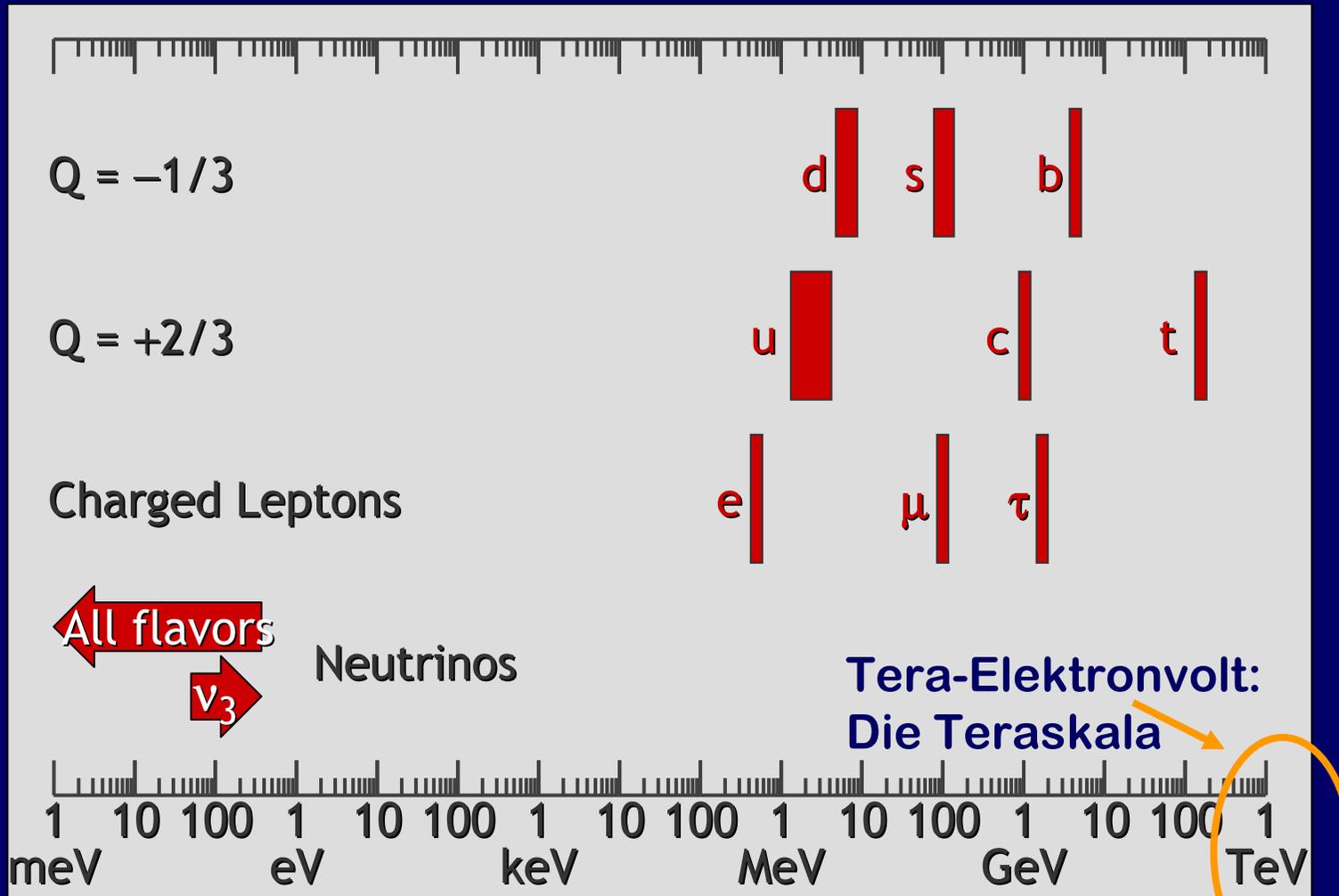
Fermionen (Spin- $1/2$)
Pauli-Prinzip \Rightarrow
eignen sich zum Aufbau komplexer Strukturen

“Dinge”

Alle experimentell nachgewiesen!

Unterschied: Massen

Massen der Elementarteilchen

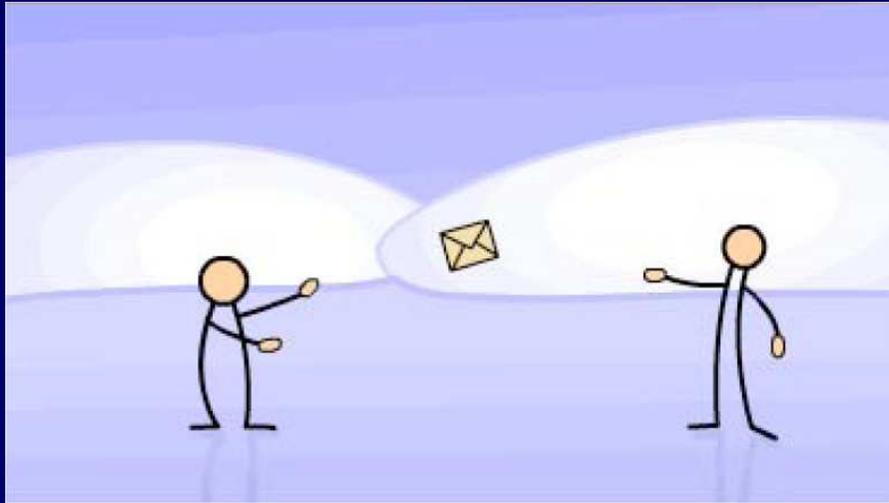


Einheit: Energie \sim Masse (Einstein, später)

Warum so kompliziert???

Im Innersten: Kräfte

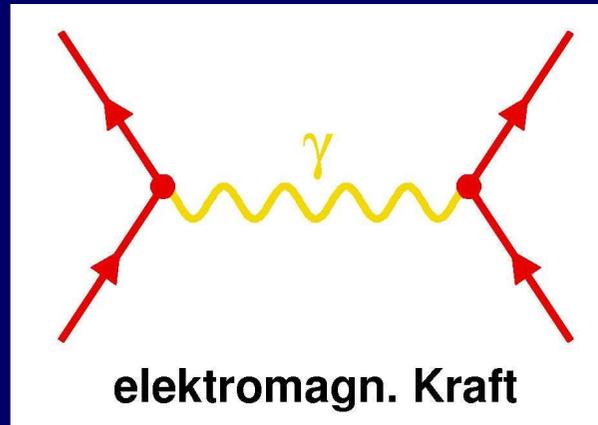
“Beziehung zwischen den Dingen”



Beschreibung von Kräften durch “Botenteilchen”



R. Feynman

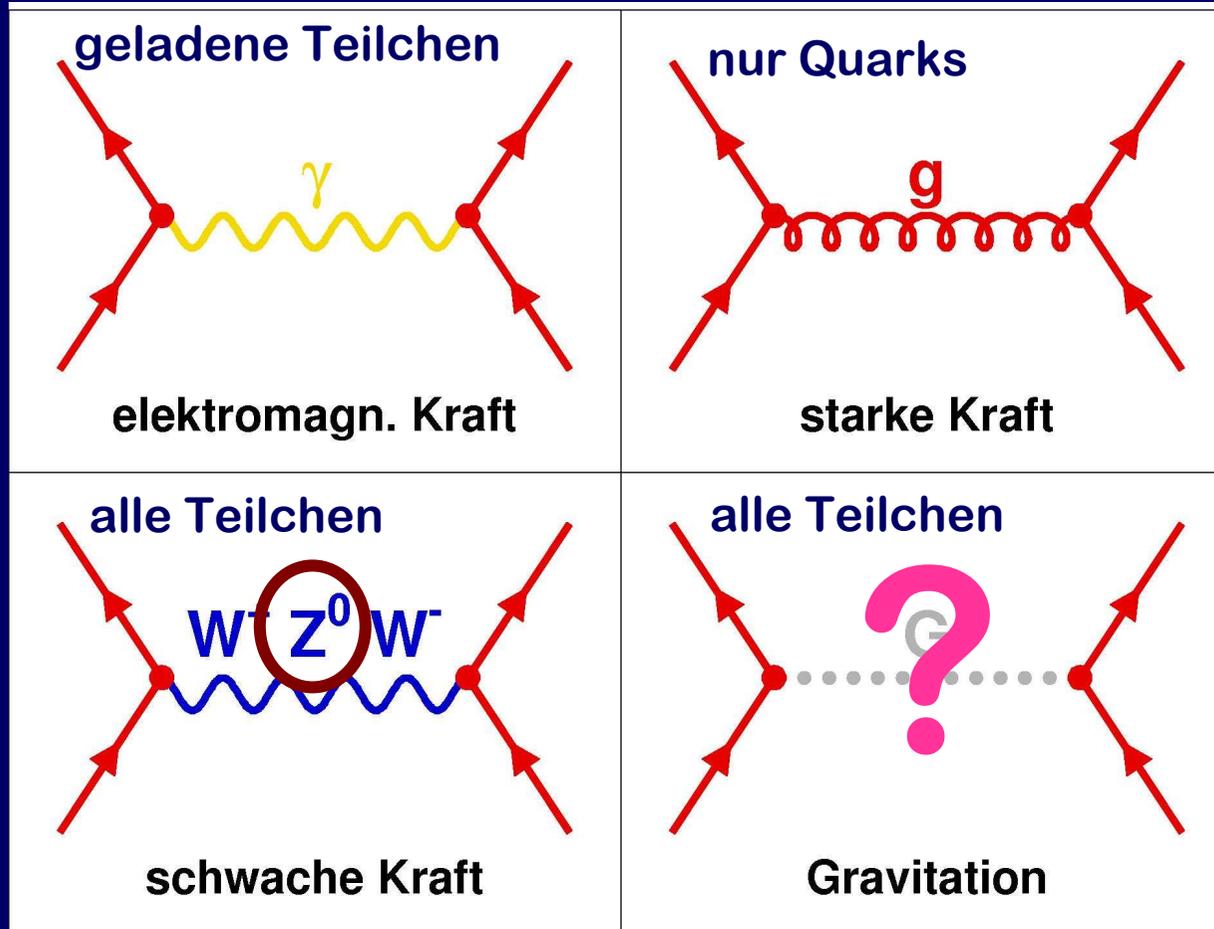


elektrische und magnetische Kräfte werden durch Austausch von Photonen übermittelt

elektromagnetische Kraft ist nicht die Einzige...

Elementare Kräfte

vereinheitlicht:
elektro-schwache Kraft



Austauschteilchen: "Bosonen" (Spin 1 oder 2), können "klumpen"

Das Standard-Modell

Konsistente theoretische Beschreibung der Elementarteilchen und Kräfte

- basiert auf einem **Symmetrie-Prinzip: schön**

- hält präzisen experimentellen Tests seit Jahrzehnten stand

und dennoch:

das Standard-Modell lässt viele sehr wichtige Fragen offen

“neue Physik”

Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...

1. Was wir schon wissen

2. Große Fragen

3. Wie kann man Teilchen überhaupt “sehen”

4. Ein Beispiel: Das Z-Teilchen und der LEP-Beschleuniger

5. Der nächste Schritt: LHC und das ATLAS-Experiment

Was ist eigentliche Masse???

Zwei Definitionen:

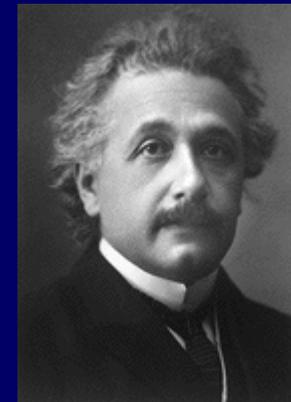
Newton: $F = m \cdot a$

Masse ist Trägheit bei Bewegungsänderungen

Einstein: $E = m \cdot c^2$

Masse ist Energie → Gravitation!

(Energie krümmt Raum-Zeit)



Aber wodurch wird Masse erzeugt ?
Ist sie eine Eigenschaft der Teilchen ?

Theorie (Standard-Modell): Symmetrieprinzip funktioniert nur,
alle (Elementar-)teilchen masselos sind... schlecht.

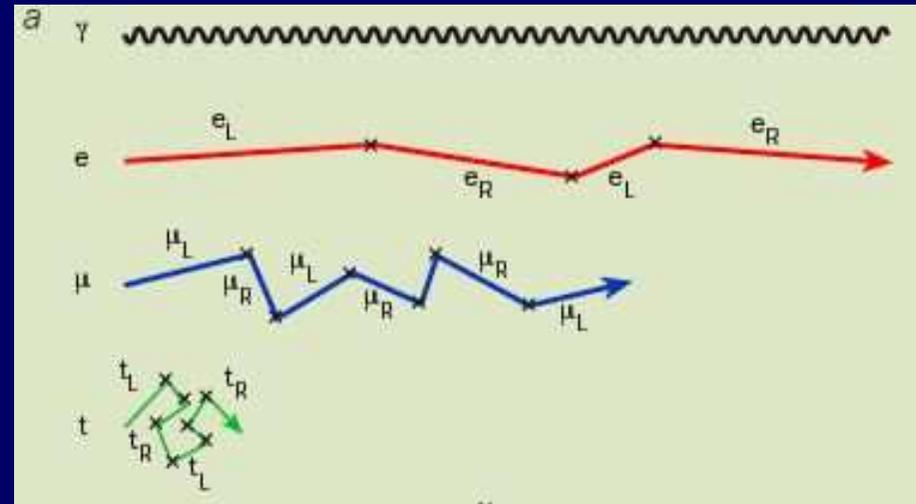
Das Rätsel der Masse: Der Higgs-Mechanismus



Peter Higgs (1964!)

Ist Masse keine Eigenschaft der Teilchen, sondern nur das Ergebnis einer permanenten Kraft ???

Jedes masselose Teilchen bewegt sich mit Lichtgeschwindigkeit

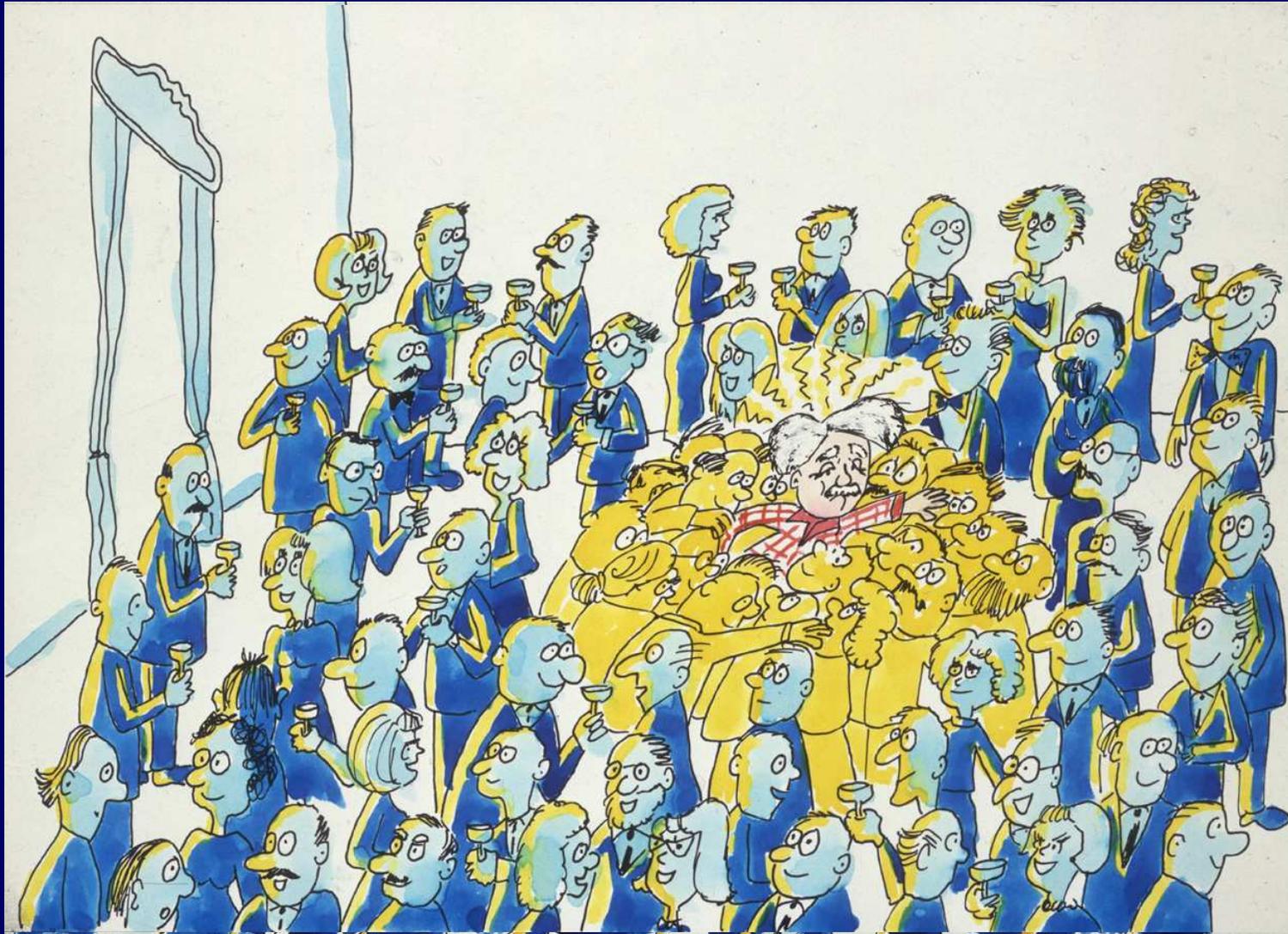


Preis: mindestens ein grundlegend neues Teilchen: das Higgs-Boson

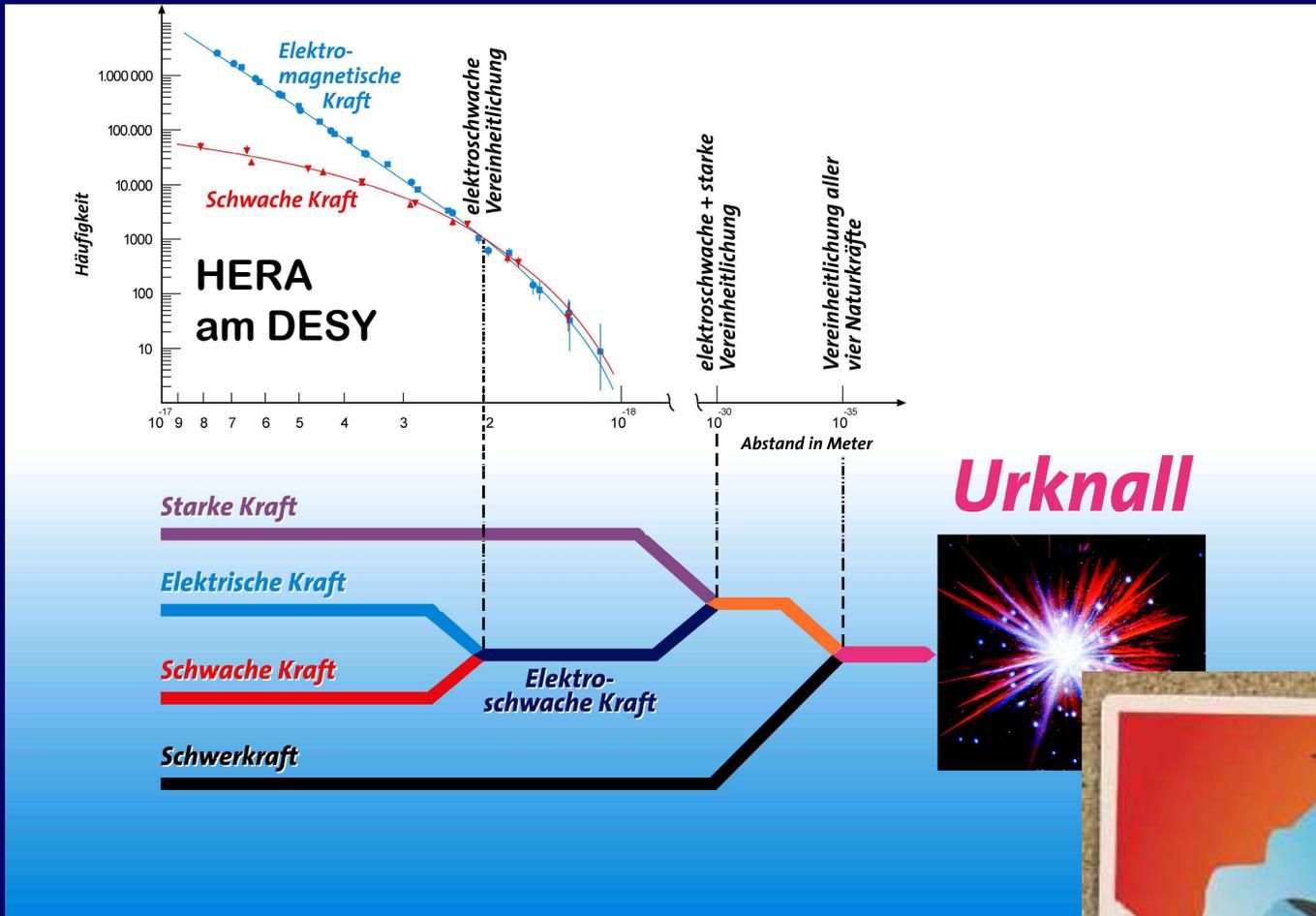
In ein paar Jahren werden wir wissen, ob diese Theorie stimmt!

⇒ Large Hadron Collider LHC

Das Rätsel der Masse: Der Higgs-Mechanismus



Noch größere Fragen...



Gibt es eine Urkraft ??

Vielleicht bei 10^{19} GeV (Planck-Skala):
wir brauchen ein "Teleskop": Präzision

Noch größere Fragen...

Ein ganz einfaches Beispiel:

Atome ist elektrisch neutral – Warum?

Gleichviele Elektronen (Hülle) und Protonen (Kern)
– elektrische Ladung hebt sich auf

Genau?

Wenn die Ladung eines Elektrons nur 10^{-18} mal größer wäre, als die des Protons, würden sich z.B. Erde und Mond mit der gleichen Kraft elektrisch abstoßen, mit der sie sich über die Gravitation anziehen!!

-> kein Mond, kein Planetensystem, keine Erde, keine Menschen...

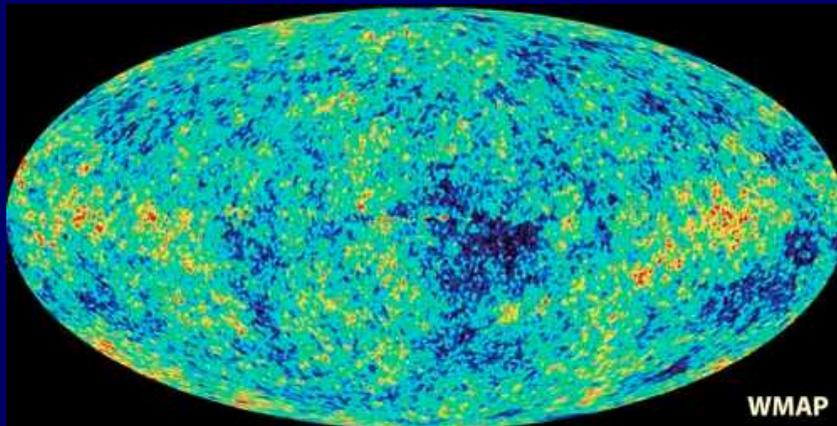
Was sorgt dafür, dass Elektron und Proton die gleiche Menge Ladung tragen (Symmetrie!!): Antwort: wir haben keine Ahnung!

Noch größere Fragen...

Im Universum gibt es eine Form von Materie,
die nicht Quarks oder Leptonen sein kann! **Kalte Dunkle Materie**



Sterne weit weg vom Zentrum einer Galaxie
rotieren schneller um das Zentrum als
erwartet



Temperaturfluktuationen der
kosmischen Hintergrundstrahlung
lassen auf dunkle Materie und
dunkle Energie schließen
“Echo des Urknalls”

Noch größere Fragen...

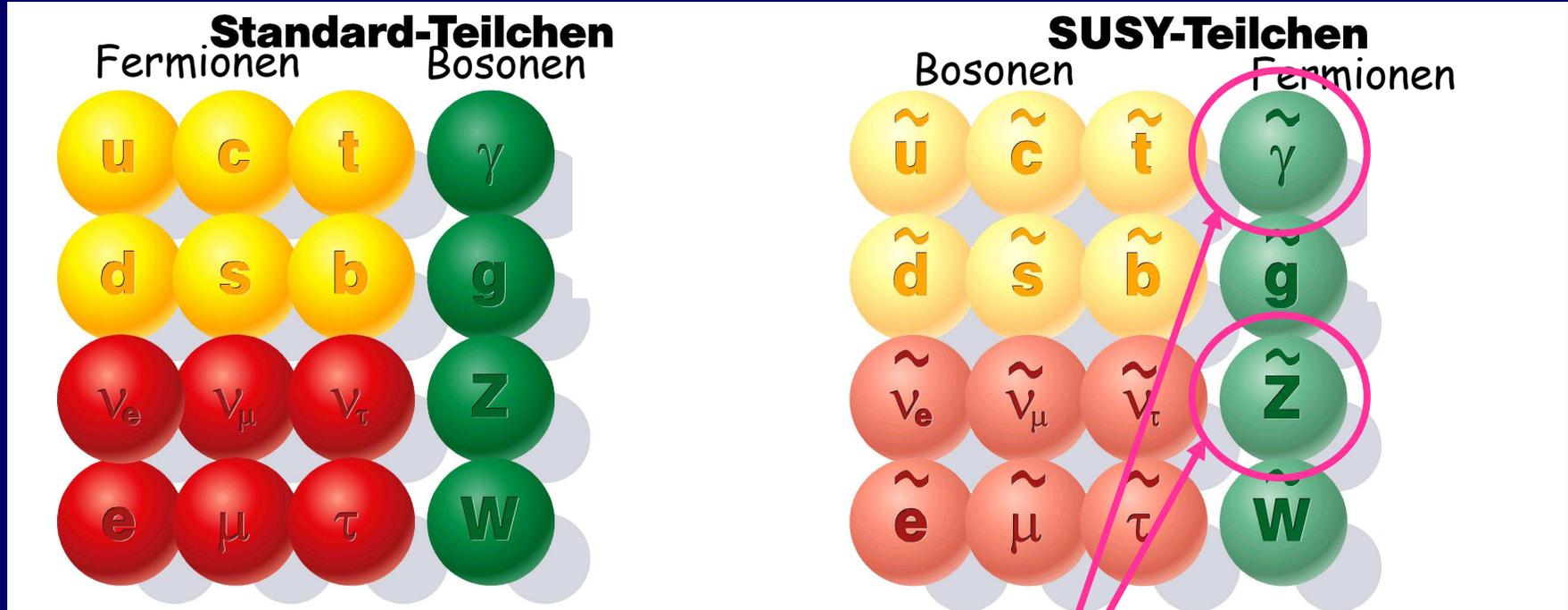


Woraus besteht die dunkle Materie ???

Mögliche Lösungen

“Symmetrie zwischen den Dingen und ihren Beziehungen”

Supersymmetrie (SUSY):



SUSY kann konzeptionelle Probleme lösen

Brücke zur Urkraft
Brücke zur Gravitation?

Träger der dunklen Materie?

zu schön? LHC kann SUSY sehen

Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...

1. Was wir schon wissen

2. Große Fragen

3. Wie kann man Teilchen überhaupt “sehen”

4. Ein Beispiel: Das Z-Teilchen und der LEP-Beschleuniger

5. Der nächste Schritt: LHC und das ATLAS-Experiment

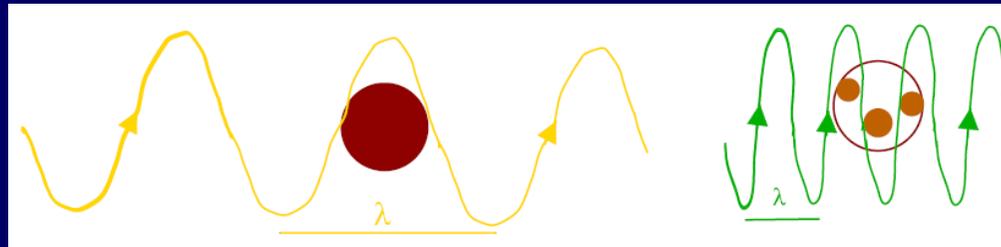
Wie kann man kleine Bausteine
"sehen"?

1. Energie = hc / Wellenlänge



Energie, Scotty

Kleine Strukturen werden nur mit großer Energie
sichtbar



Wie kann man neue schwere Teilchen erzeugen?

2. Energie = c^2 * Masse

Schwere Teilchen können mit großer Energie erzeugt
werden

⇒ Teilchenbeschleuniger

Teilchen auf hohe Energien befördern

Praktische Einheiten für Energie: Elektronvolt (eV)



Mit 20 keV kann man $\sim 1/10$ Atomradius auflösen

Mit 2 GeV kann man $\sim 1/10$ Protonradius ($0.1\text{fm} = 10^{-16}\text{m}$) auflösen

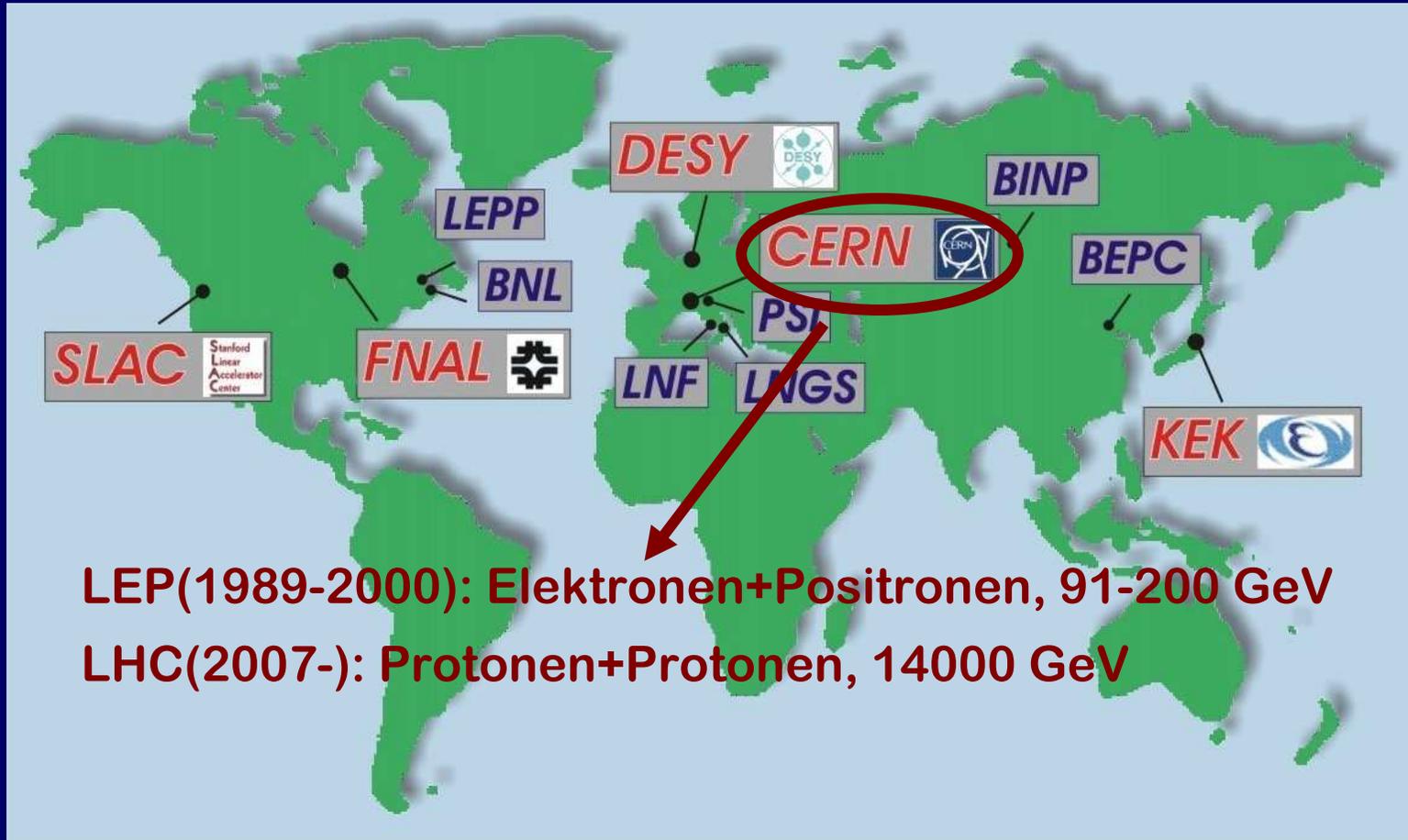
Mit 200 GeV kann man $\sim 10^{-18}\text{m}$ auflösen (z.B. HERA am DESY)

Am LHC erreichen die Teilchen Tera-Elektronvolt (TeV) = 10^{12} eV

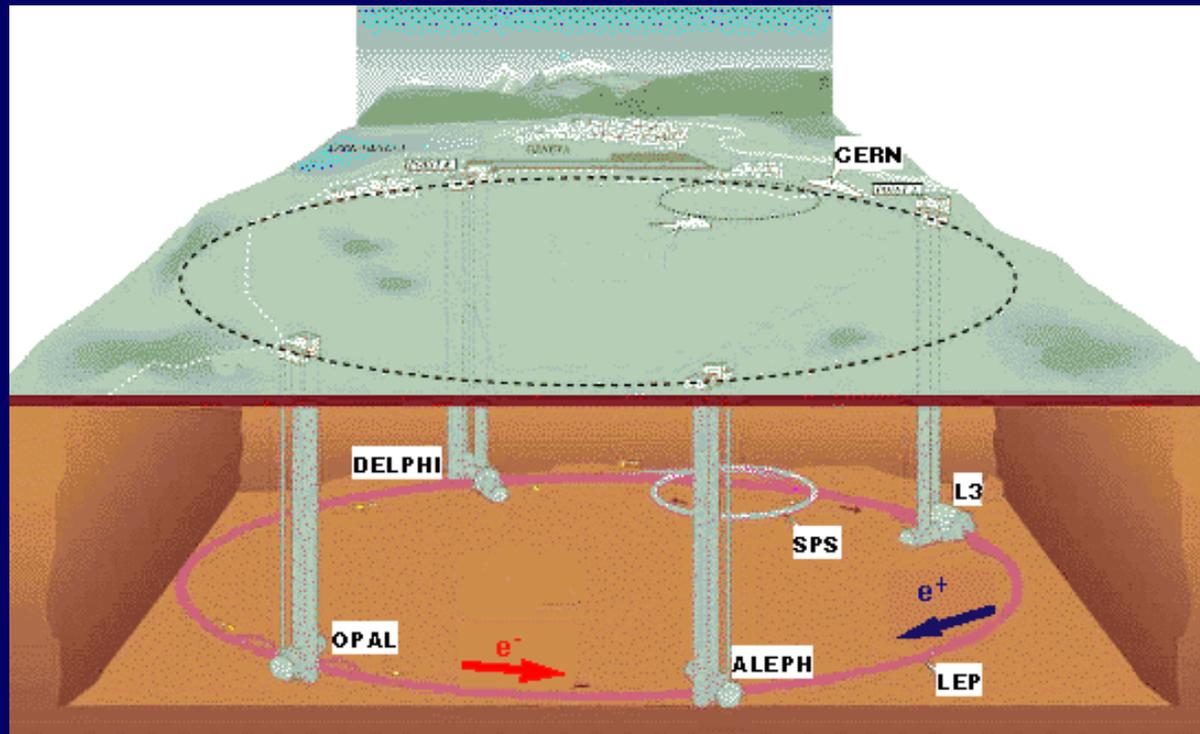
⇒ Auflösungsvermögen $\sim 10^{-19}$ m

⇒ genug Energie um die schwersten bekannten Teilchen (top) zu erzeugen, und vor allem **neue**, wenn sie existieren

Weltliga der Beschleunigerzentren



Beispiel: LEP



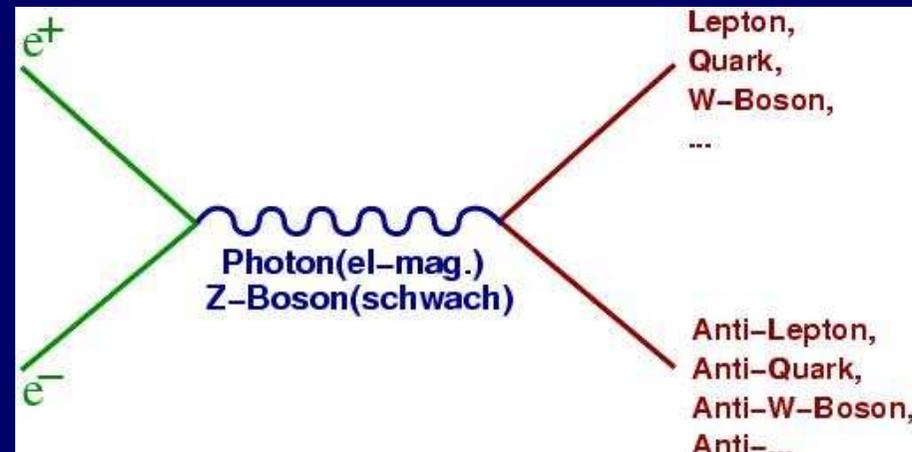
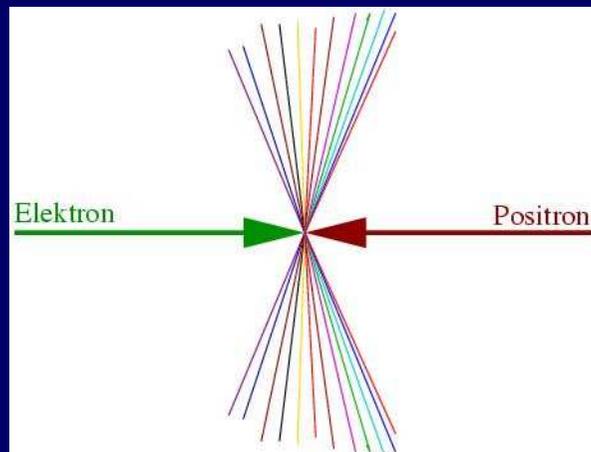
Umfang 27 km

je 8 "Bündel" (bunch)
mit je 100 Mrd
Elektronen/Positronen

"Kollidieren" 100000 mal
pro Sekunde

Meistens passiert 'nichts'

Es entsteht ~ 1 Z-Boson
pro Sekunde



Die meisten Teilchen leben nicht lange...

Stabile Teilchen: Elektron, Proton, Neutrinos + deren Antiteilchen
Photon, (Gluonen)

Alle anderen Teilchen zerfallen nach kurzer Zeit in leichtere

Lebensdauern (Beispiele)

Elektron: ∞

Neutrino: ∞

Müon: $2 \times 10^{-6} \text{ s}$

Tau-Lepton: $3 \times 10^{-13} \text{ s}$

Photon: ∞

Z-Boson: $3 \times 10^{-25} \text{ s}$

Proton: ∞ Neutron: 15 min

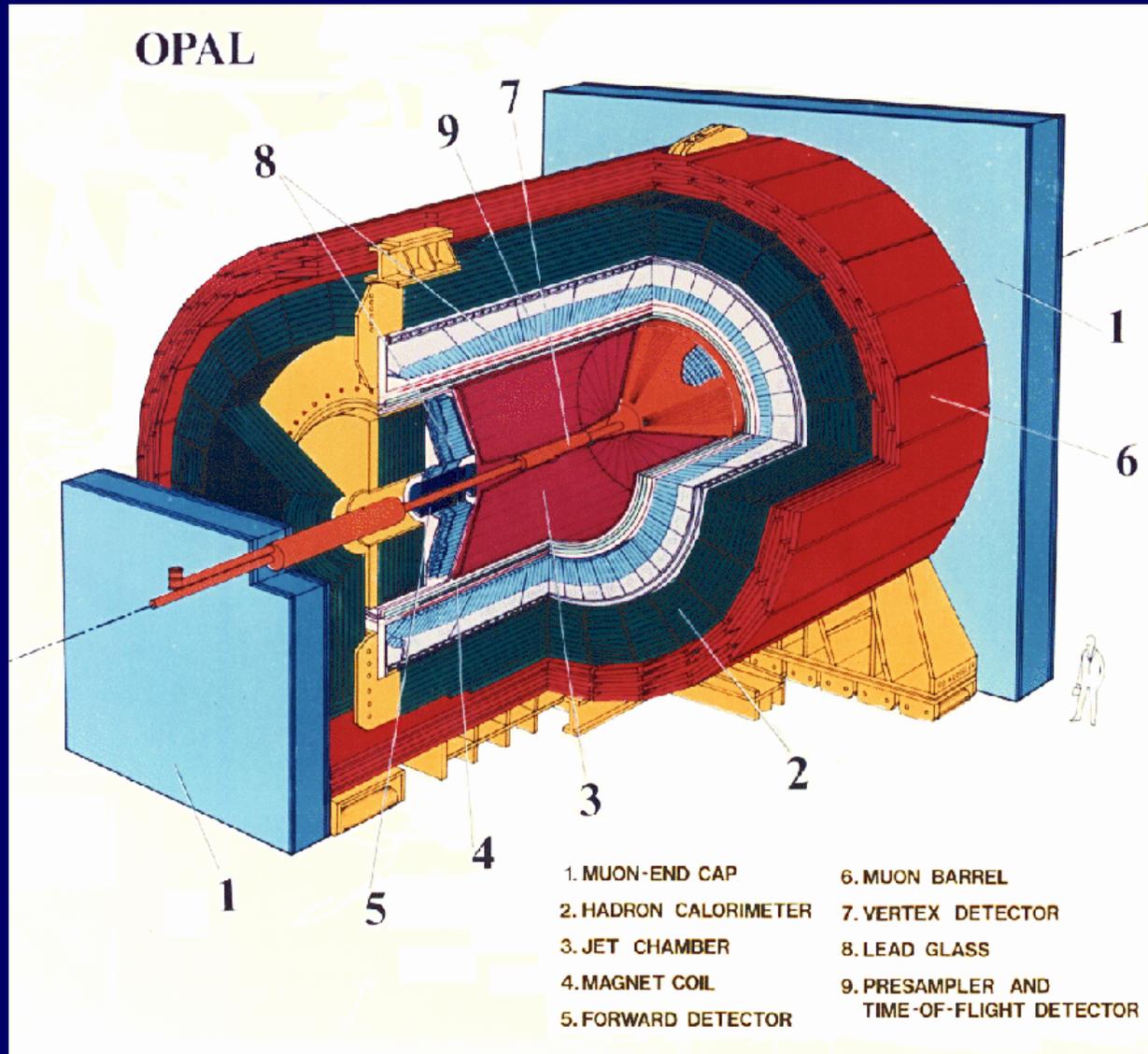
Geladenes Pion: 2×10^{-8}

Kaon: 1×10^{-8}

Nur die rosa Teilchen und ihre Antiteilchen lassen sich direkt in einem Detektor nachweisen

Auf die Existenz aller anderen muss man indirekt aus ihren Zerfallsprodukten schließen!

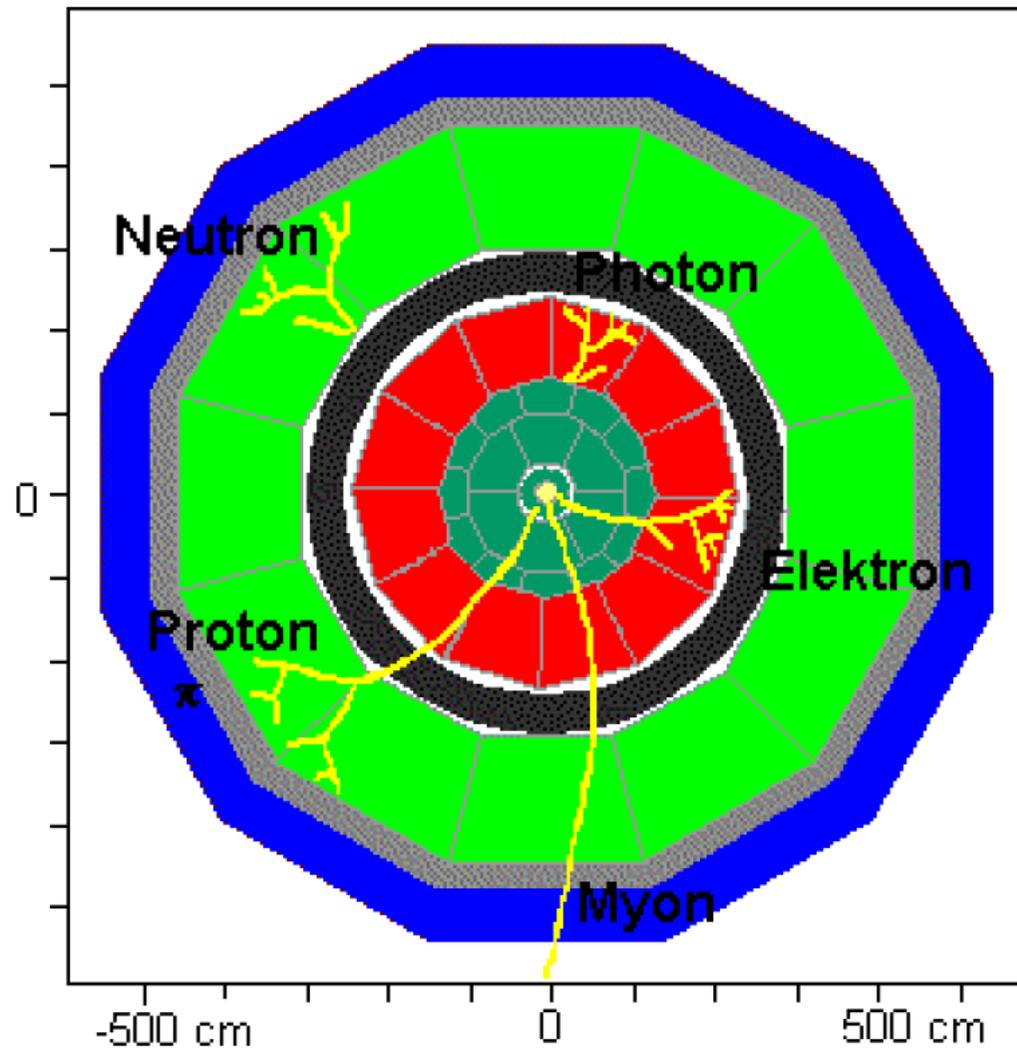
Riesenkameras: die Detektoren



Riesenkameras: die Detektoren

Detektorquerschnitt mit Teilchenspuren

- Strahlrohr
- Spur-kammer
- mag. Spule
- elektr.mag. Kalorimeter
- hadron. Kalorimeter
- magnet. Eisen
- Myonen Kammer

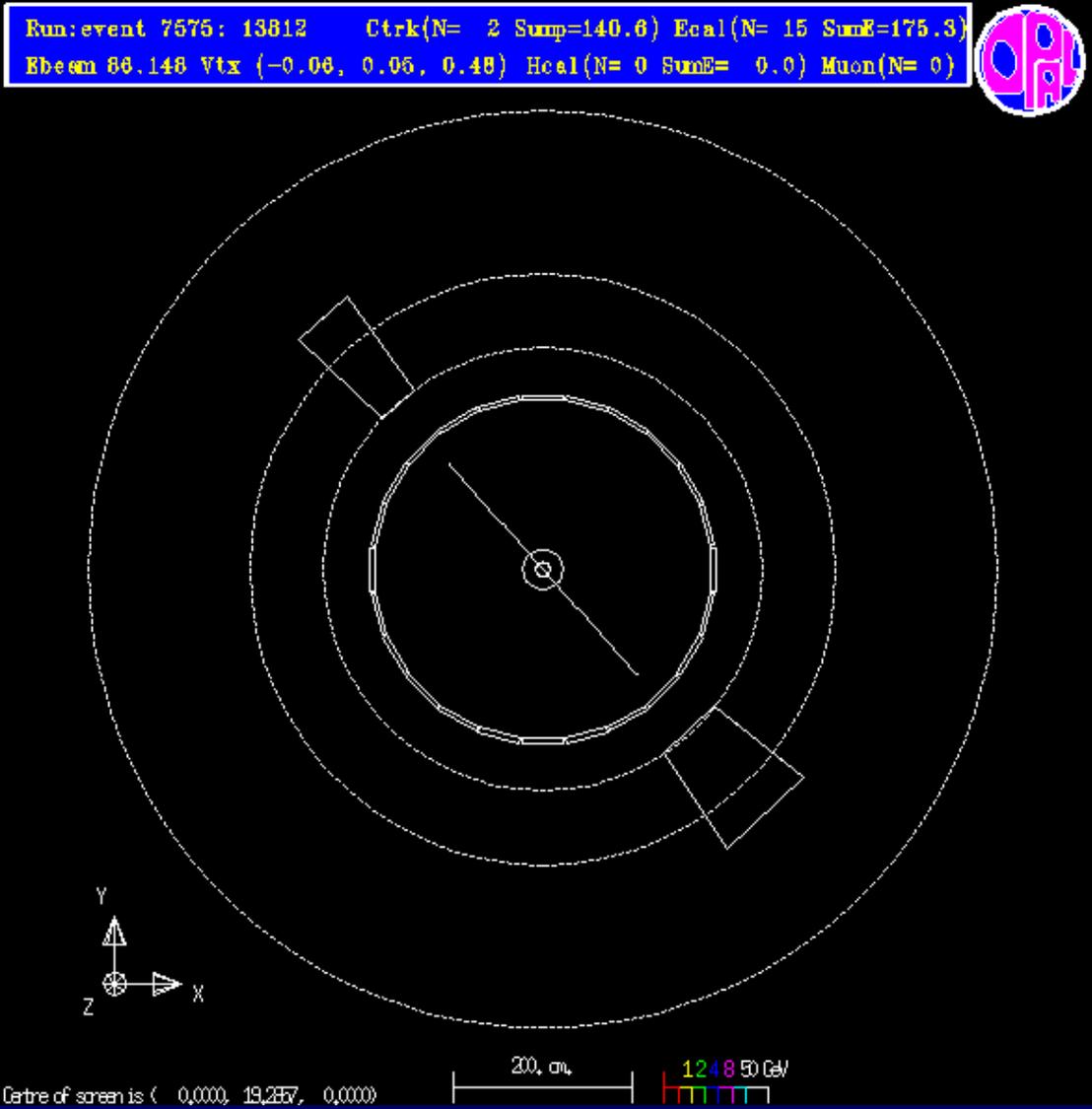


Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...

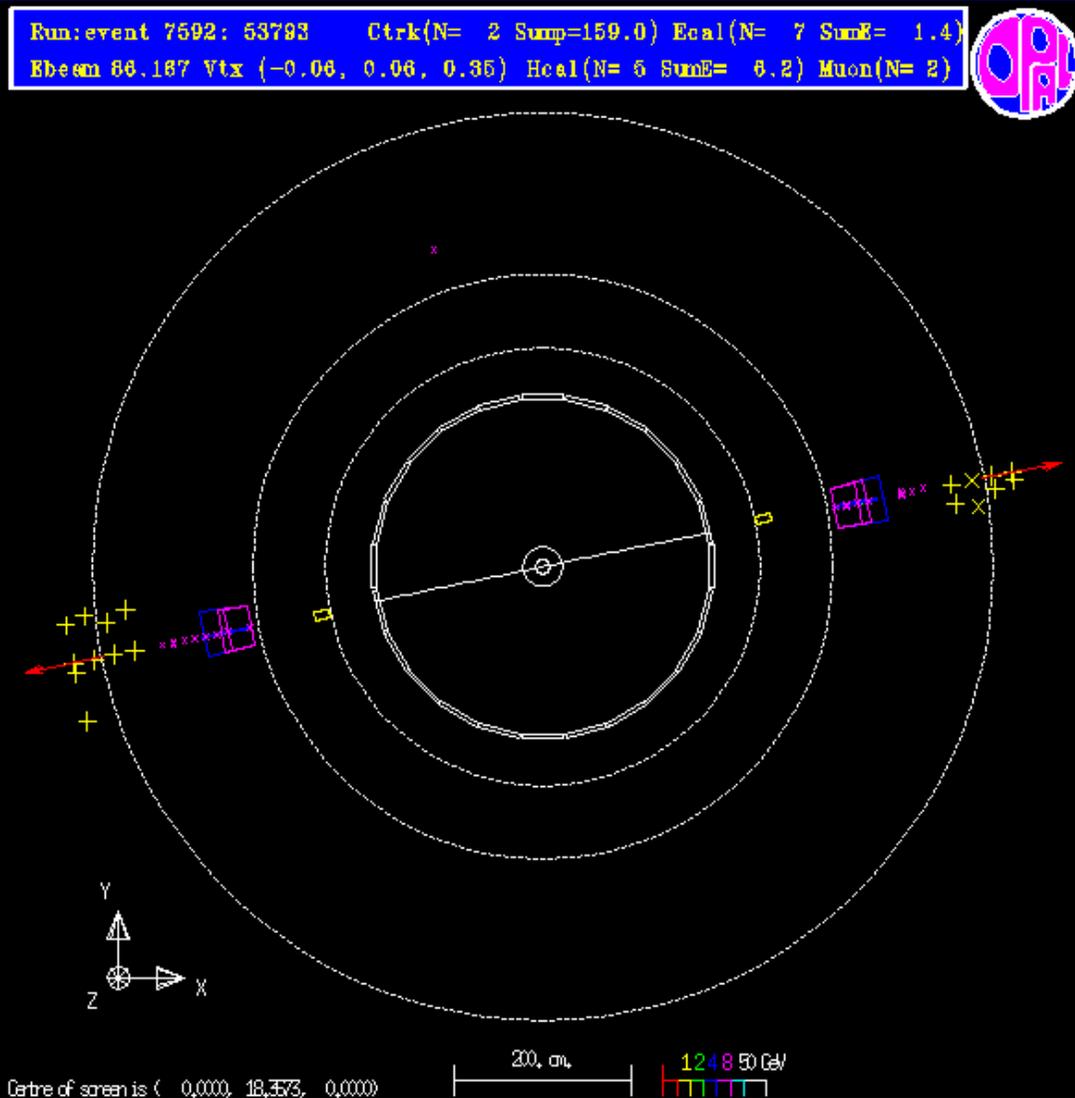
1. Was wir schon wissen
2. Große Fragen
3. Wie kann man Teilchen überhaupt “sehen”
- 4. Ein Beispiel: Das Z-Teilchen und der LEP-Beschleuniger**
5. Der nächste Schritt: LHC und das ATLAS-Experiment

Z-Zerfälle

$$e^+e^- \rightarrow Z \rightarrow e^+e^-$$

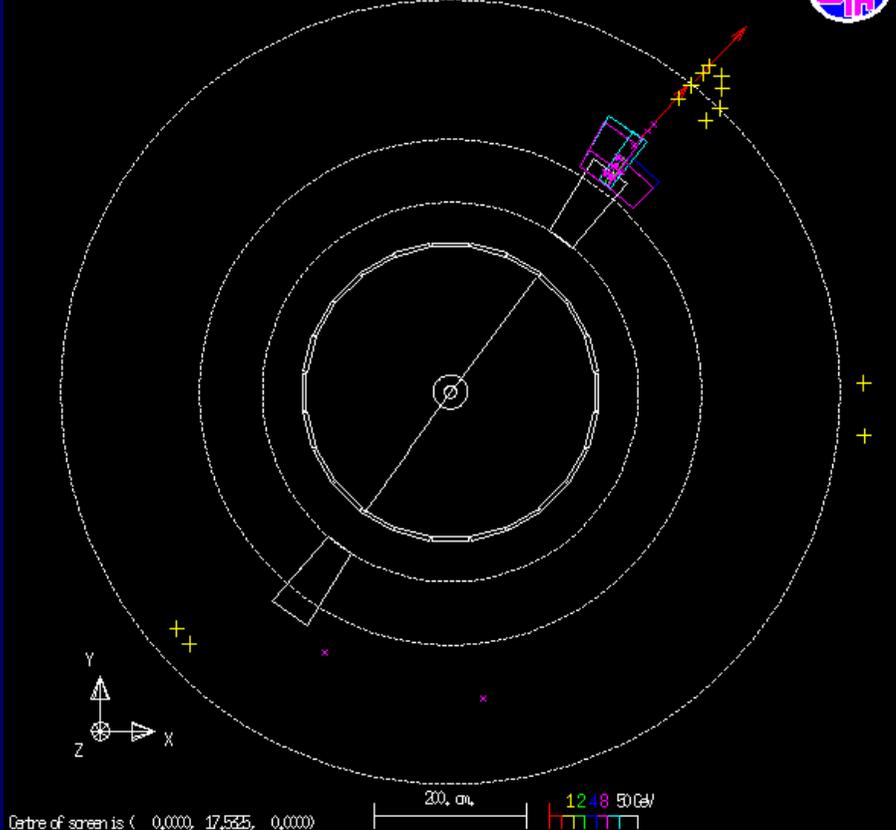


$$e^+e^- \rightarrow Z \rightarrow \mu^+\mu^-$$

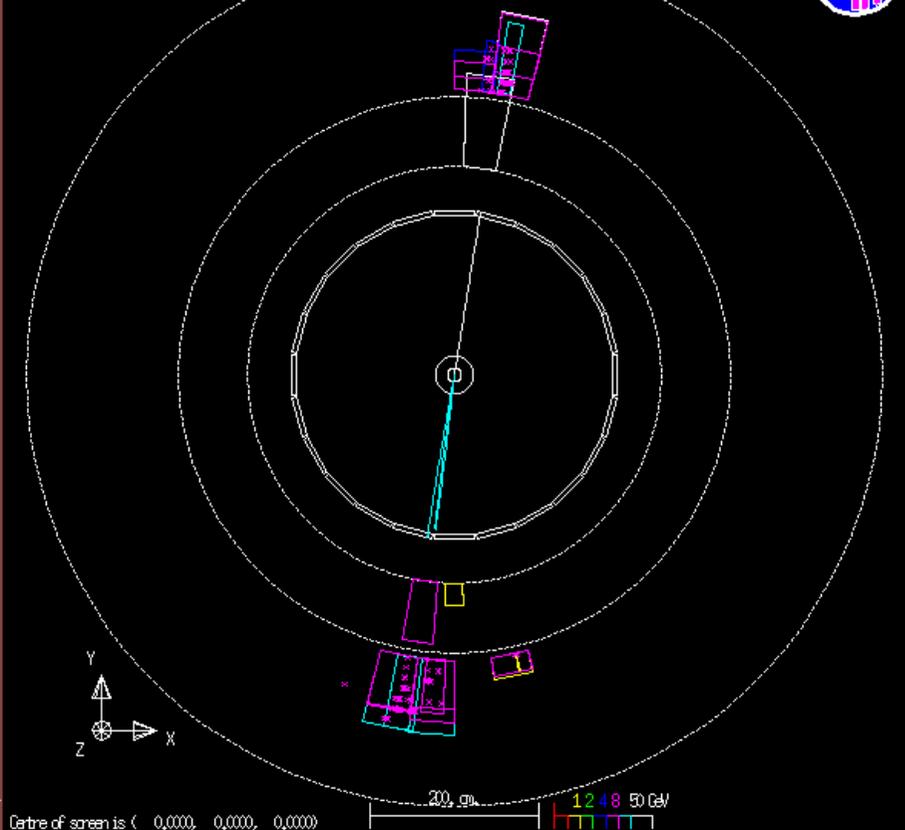


$$e^+e^- \rightarrow Z \rightarrow \tau^+\tau^-$$

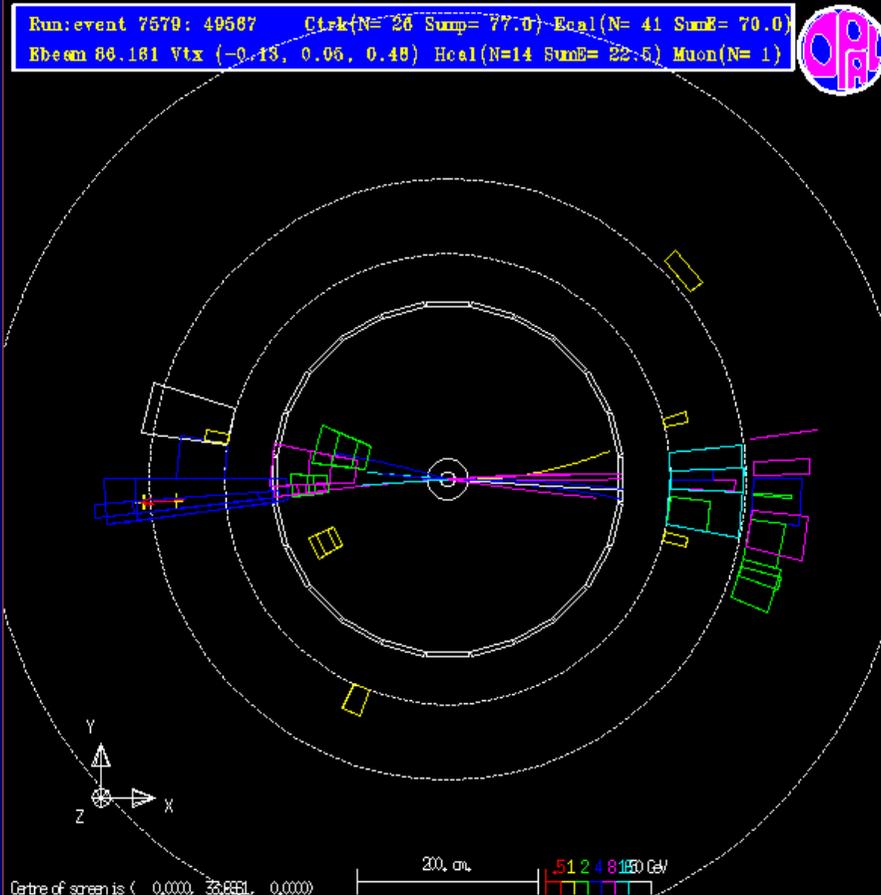
Run: event 7592: 36349 Ctrk(N= 2 Sump= 36.2) Ecal(N= 8 SumE= 78.6)
 Ebeam 66.162 Vtx (-0.06, 0.06, 0.35) Hcal(N= 4 SumE= 10.3) Muon(N= 2)



Run: event 7624: 27103 Ctrk(N= 4 Sump= 49.9) Ecal(N= 18 SumE= 49.3)
 Ebeam 66.170 Vtx (-0.08, 0.28, -0.42) Hcal(N=10 SumE= 49.4) Muon(N= 0)

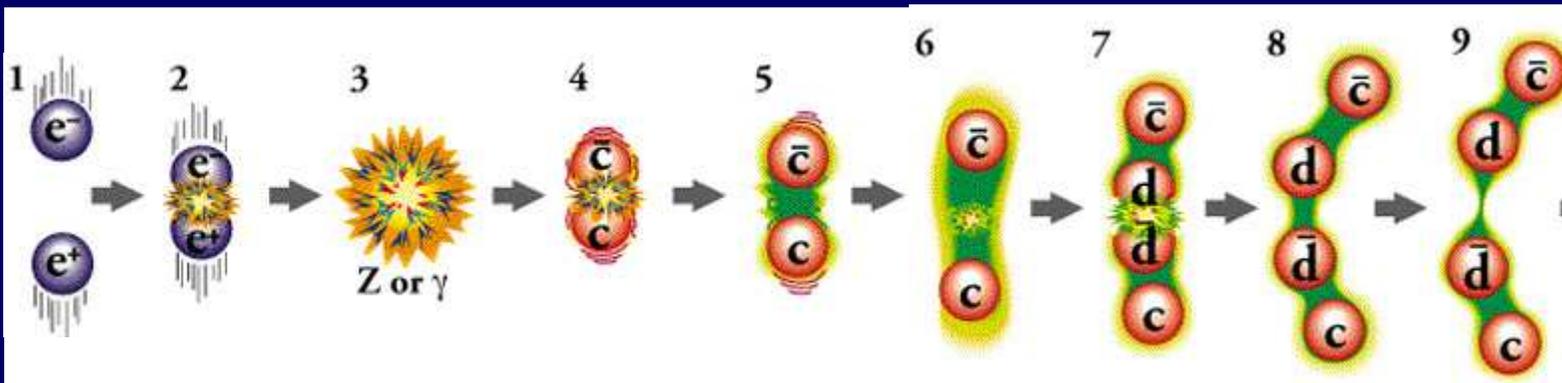


$$e^+ e^- \rightarrow Z \rightarrow q\bar{q} \rightarrow \text{Jets}$$



Quarks kann man nicht einzeln beobachten

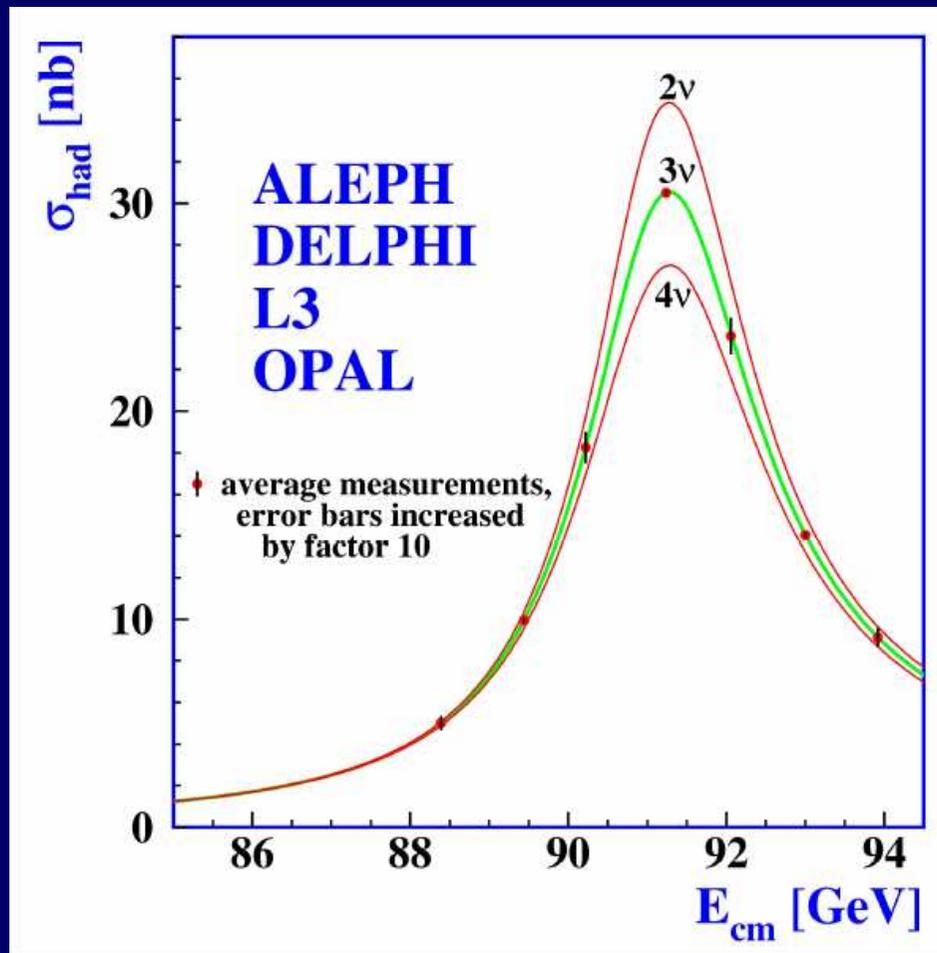
Erkennungsmerkmal von Quarks sind Teilchenbündel (Jets)



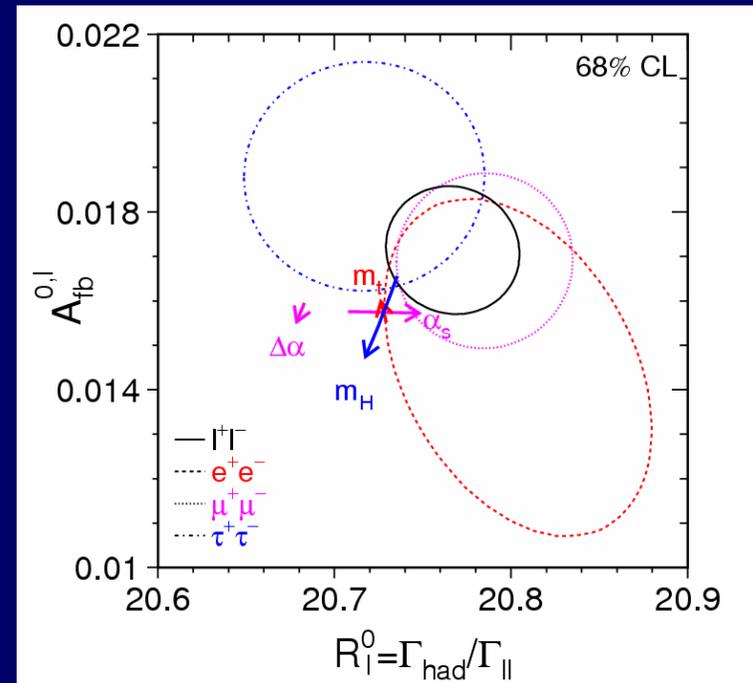
usw.

Was kann man daraus lernen?

Z's zählen für
 verschiedene Strahlenergien →
 Anzahl der Neutrinofamilien:

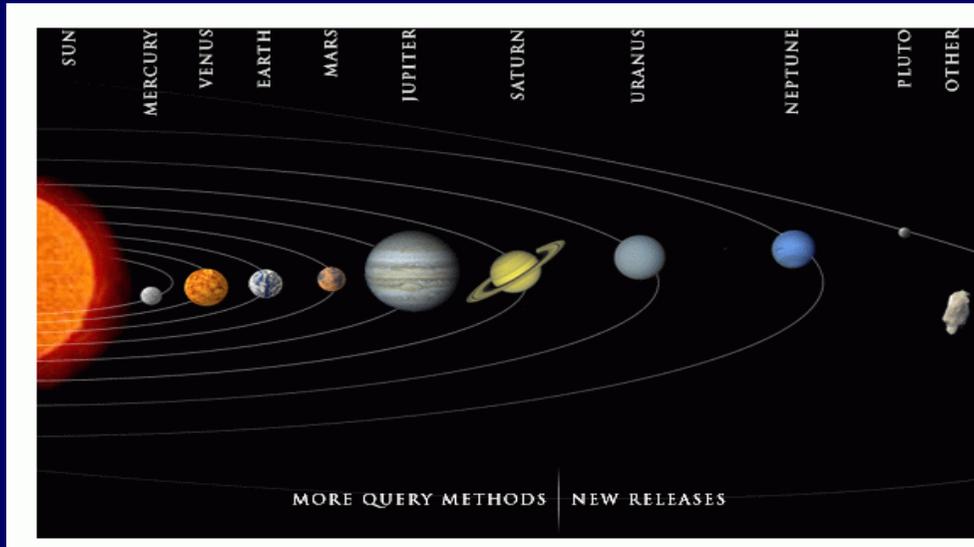


Z-Zerfälle in Elektron, Müonen
 und Taus zählen →
 “Lepton-Universalität”
 (alle Leptonarten verhalten sich
 gleich, bis auf Masse)



Ein Schritt weiter: Präzisionsmessungen

Beispiel: Astronomie

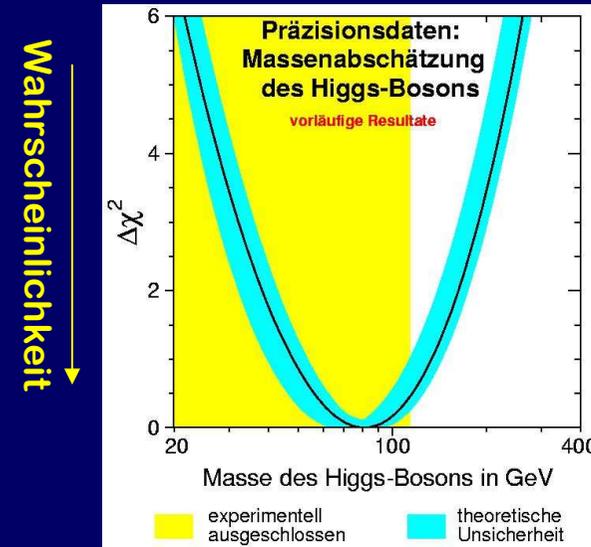


1846:

Beobachtung: kleine Abweichung der Bahn des Uranus von den Keplerschen Gesetzen
Interpretation: ein zusätzlicher Planet (damals unentdeckt) kann die Abweichungen erklären

Kurz darauf: Neptun wurde entdeckt

Beispiel: Teilchenphysik



Masse des Higgs-Bosons

2000:

Die LEP Messungen lassen sich im Standardmodell nur erklären, wenn das Higgs-Boson leichter als ~200 GeV ist

Spannend für LHC!

Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...

1. Was wir schon wissen
2. Große Fragen
3. Wie kann man Teilchen überhaupt “sehen”
4. Ein Beispiel: Das Z-Teilchen und der LEP-Beschleuniger
- 5. Der nächste Schritt: LHC und das ATLAS-Experiment**

Der Large Hadron Collider LHC

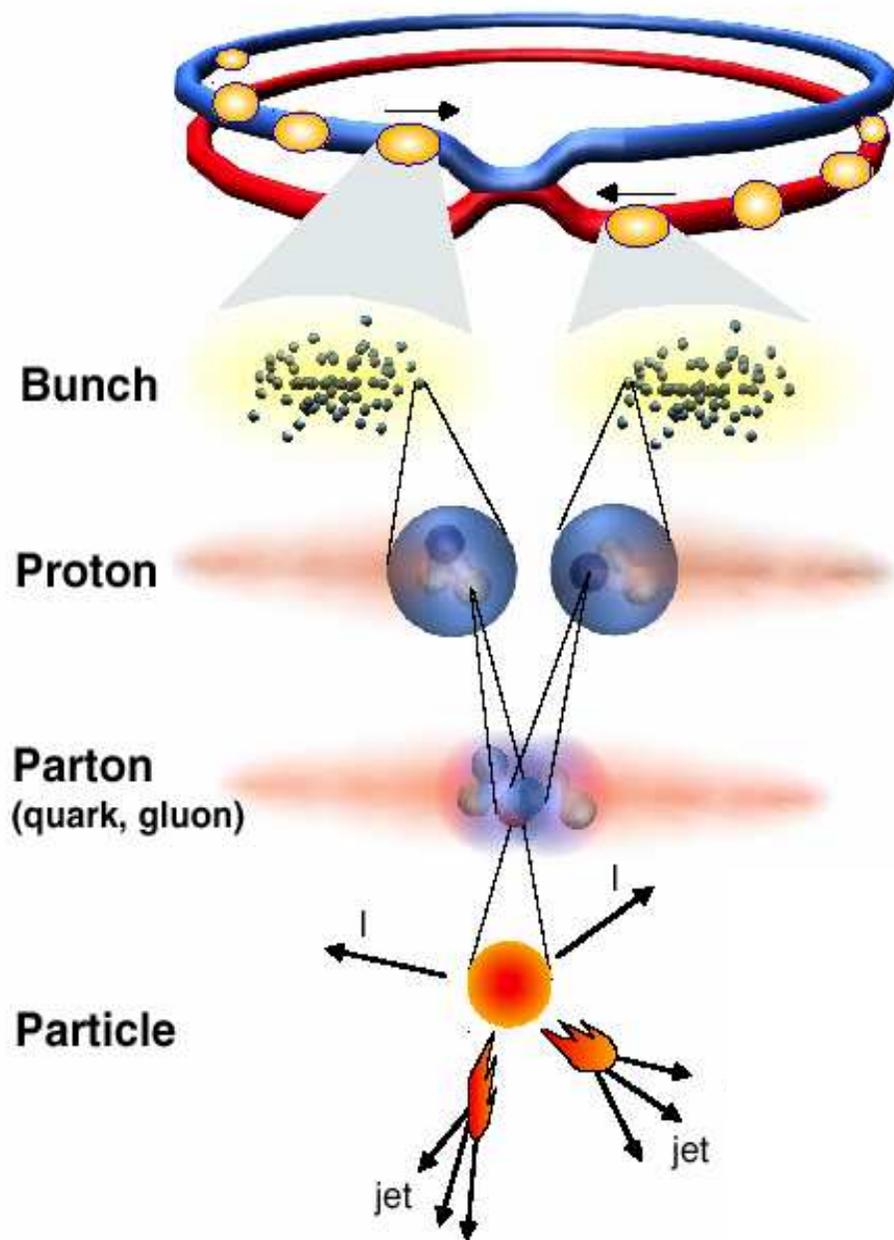




Beispiel: LEP



Proton-Proton-Kollisionen am LHC bei 14 TeV



Proton-Proton-Kollisionen
2835 Teilchenbündel (Bunch)

10^{11} Protonen / Bunch
Kollisionsrate 40 MHz (25 ns)

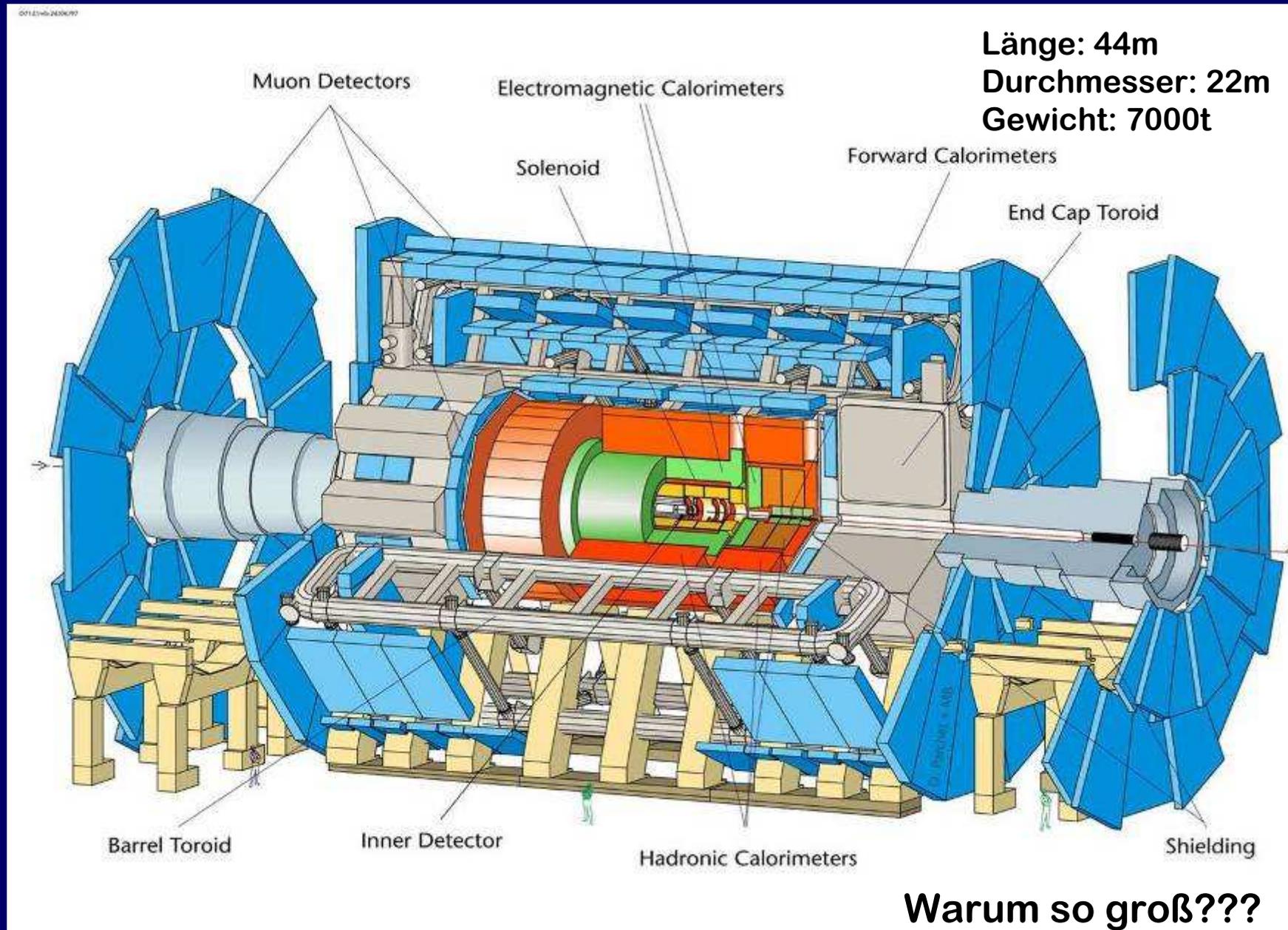
Schwerpunktsenergie 14 TeV
(= 7400 x Ruheenergie der
kollidierenden Teilchen)

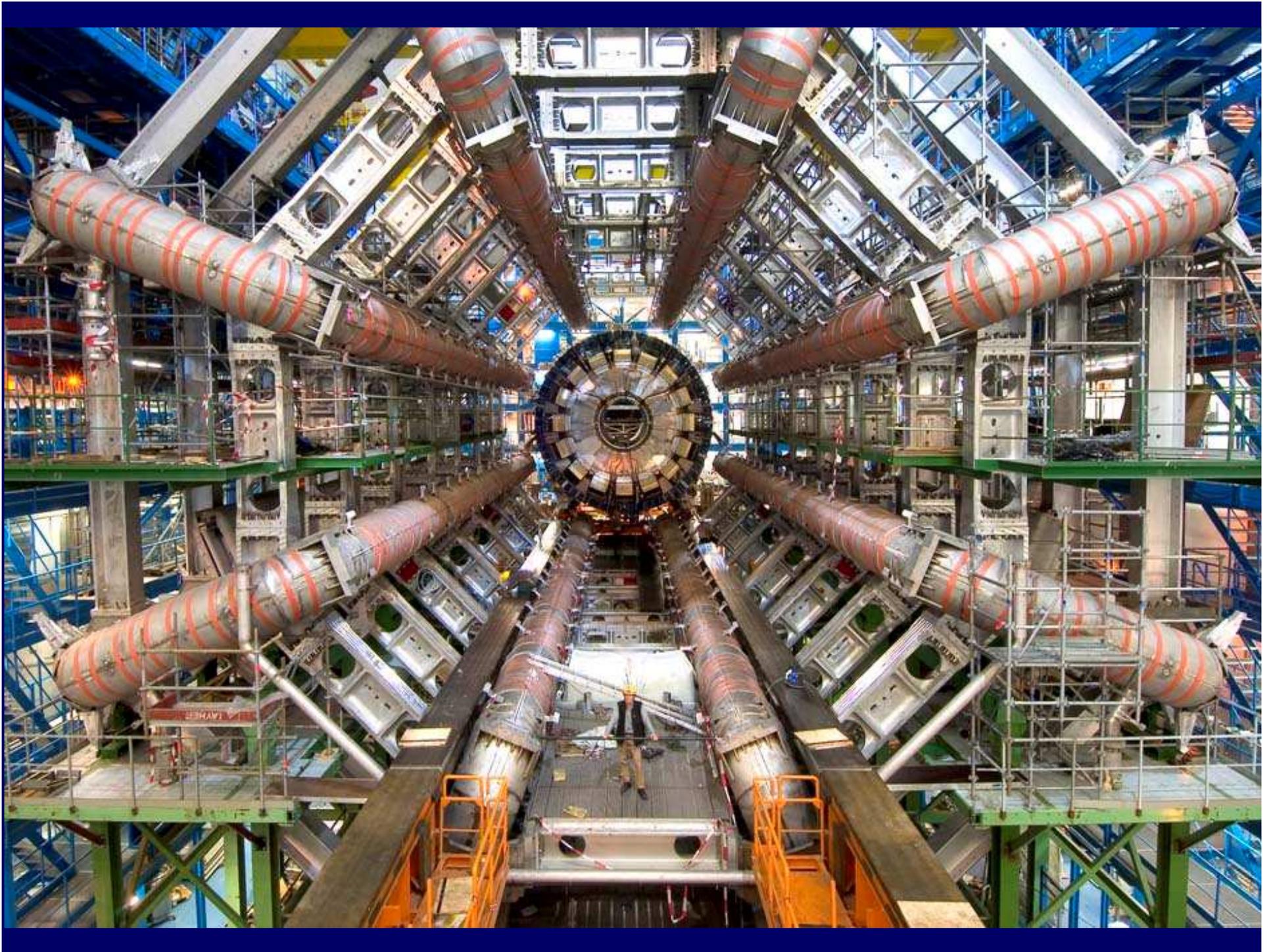
Schwerpunktsenergie der
kollidierenden Quarks und Gluonen
bis einige TeV

~25 pp-Kollisionen pro
Bunch-Kollision

Interessante Ereignisse: 10^{-9} – 10^{-11}
unterdrückt!

Das ATLAS-Experiment: die Kollisionen sichtbar machen



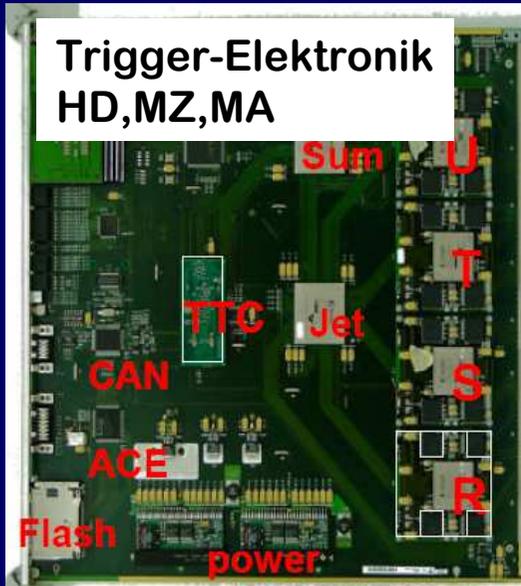


Das ATLAS-Experiment: Teamwork!

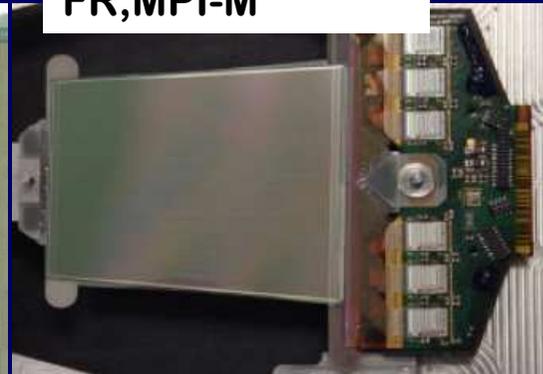


Nicht nur groß, sondern vorallem komplex!

Beispiele für in Deutschland gebaute Komponenten:



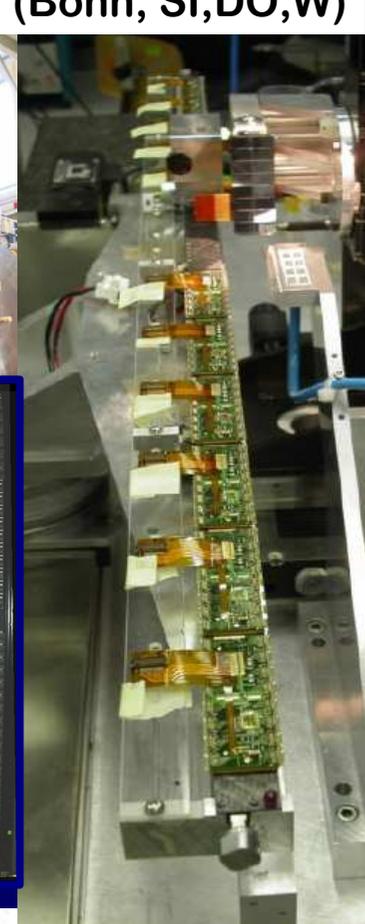
Si-Spur-Detektor
FR, MPI-M



Kalorimeter
MPI-M, MZ, W



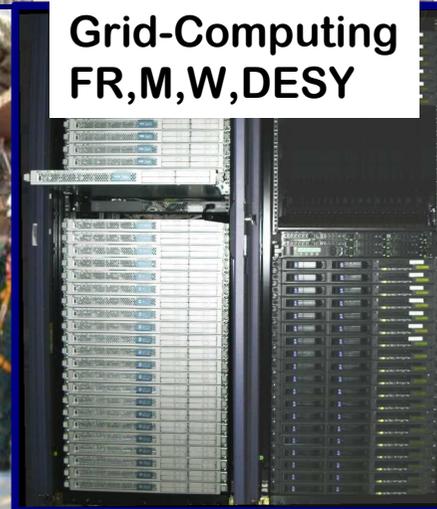
Pixel-Detektor
(Bonn, SI, DO, W)



Myon-Detektor
FR, MPI-M, LMU-M



Grid-Computing
FR, M, W, DESY



BMBF-Forschungsschwerpunkt
ATLAS Experiment

Physics on the TeV-scale at the Large Hadron Collider

FSP 101
ATLAS

Eine Datenflut

Kollision zweier Teilchenpakete alle 25 ns

Kollision mit Erzeugung von SUSY-Teilchen: 1/Minute – 1/Stunde !

Nur eine aus $10^9 - 10^{11}$ Kollisionen ist SUSY

Benötigt schnellste 'Online'-Selektion von Ereignissen: Trigger-System



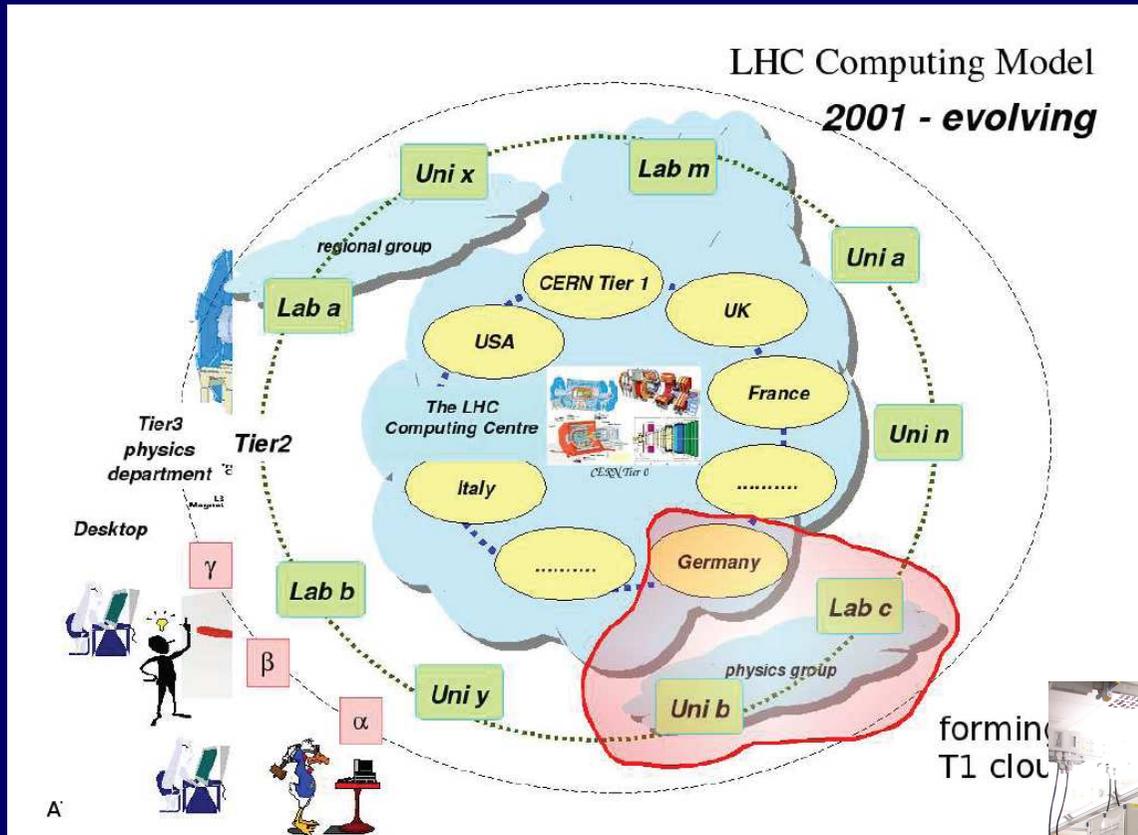
Getriggerte Ereignisse müssen mit 200 Hz auf Datenträger geschrieben werden (= 3 CD-ROMs pro Sekunde)

2.5 PetaByte pro Jahr + gleiche Menge simulierter Ereignisse
~2000 Physiker weltweit wollen zugreifen

⇒ weltverteiltes System

⇒ 'Standard'-Hardware (PC's)

Grid-Computing



deutsches Tier-1-Zentrum
GridKa am FZK Karlsruhe



Grid-Gedanke:
“Computing aus der Steckdose”

Implementierung: weitaus komplexer

Was können wir vom LHC und ATLAS erwarten?

Neuer Energiebereich → wir wissen nicht, was passieren wird! Benötigt Offenheit für unerwartete Phänomene

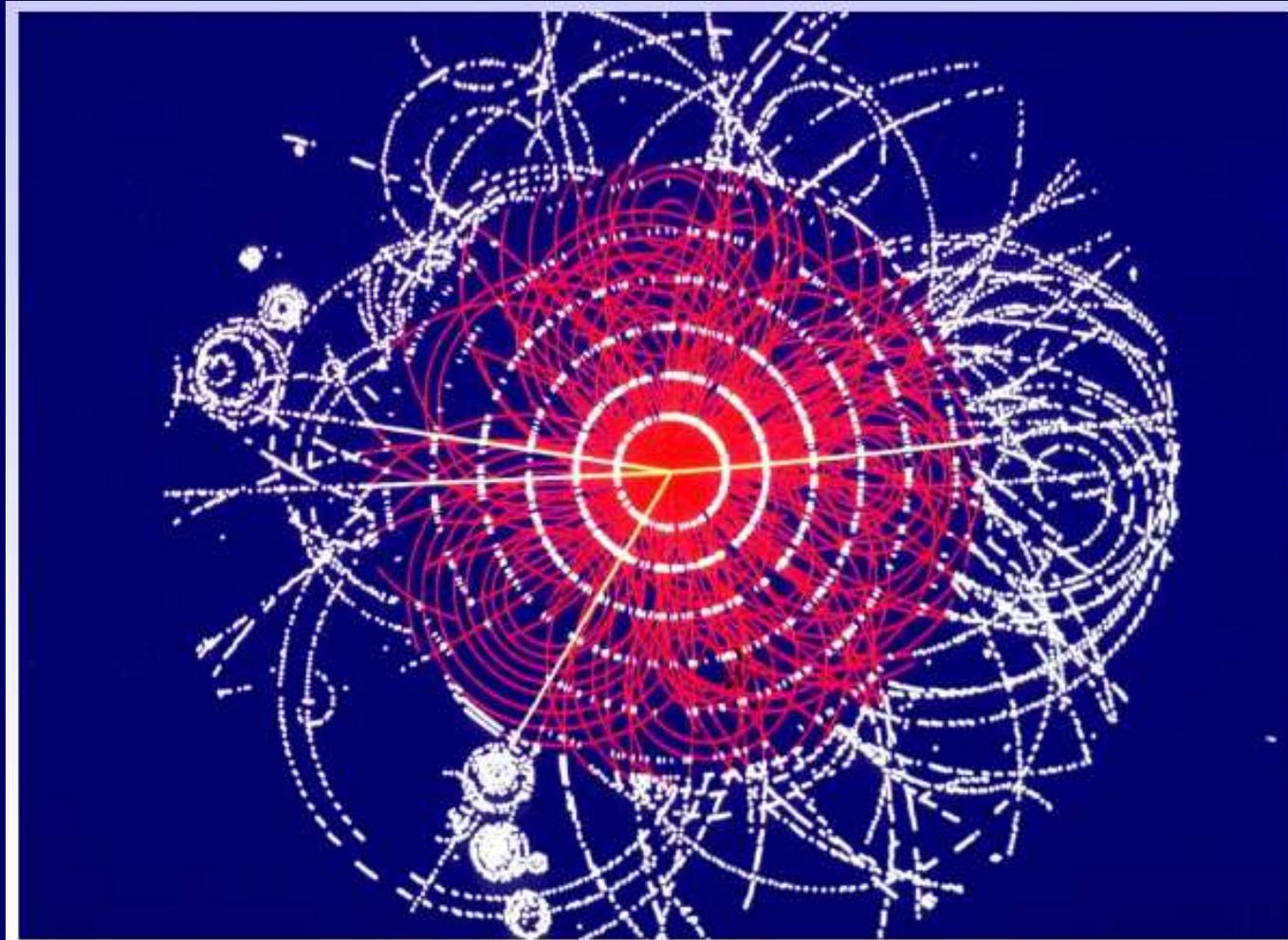
Gerade das macht es so spannend...

Trotzdem ein paar Beispiele:

- Higgs-Entdeckung
- Supersymmetrische Teilchen
- Neue Raumdimensionen ?!

Higgs-Entdeckung am LHC

Simulierte Kollision, in der ein Higgs-Teilchen entsteht



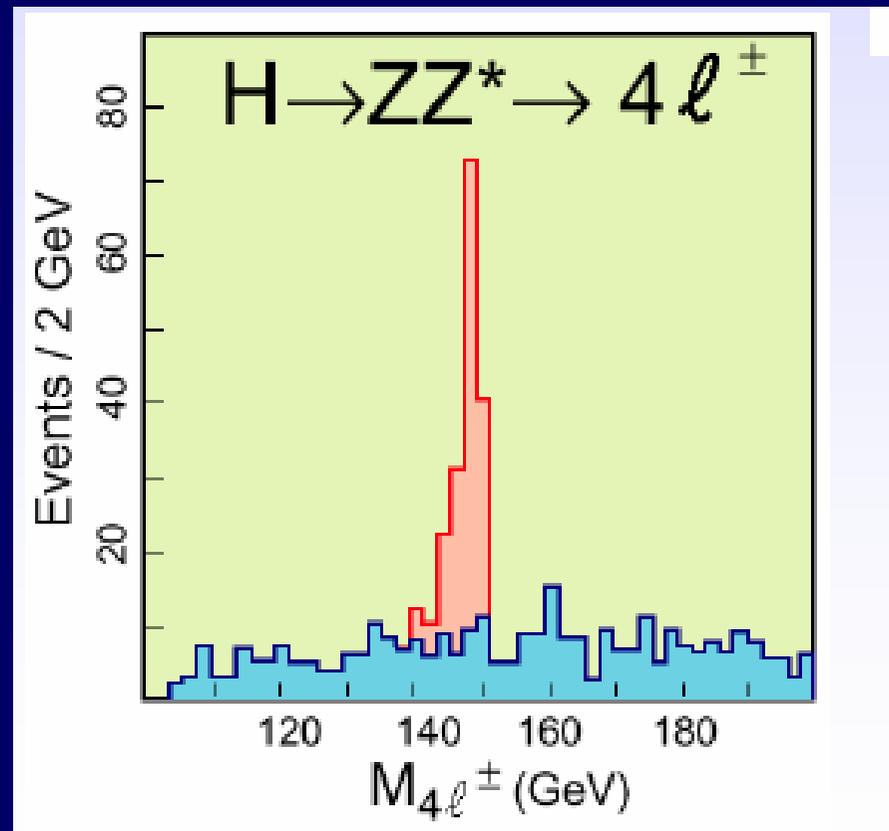
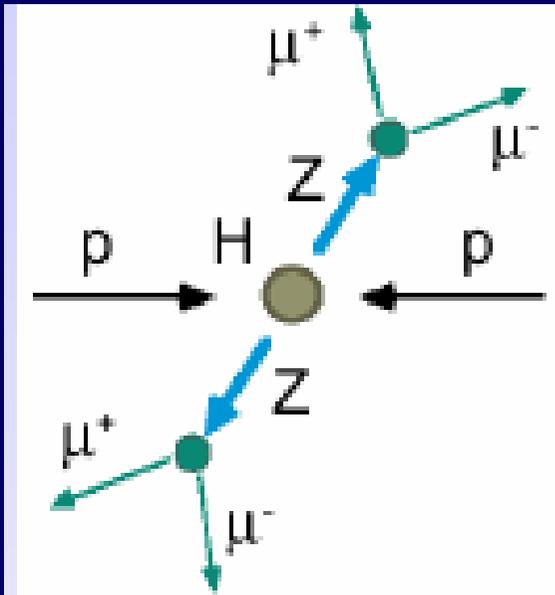
Nur 1 Higgs pro 10 000 000 000 000 Protonkollisionen

Higgs-Entdeckung am LHC

Woran kann man ein Hiss-Boson erkennen

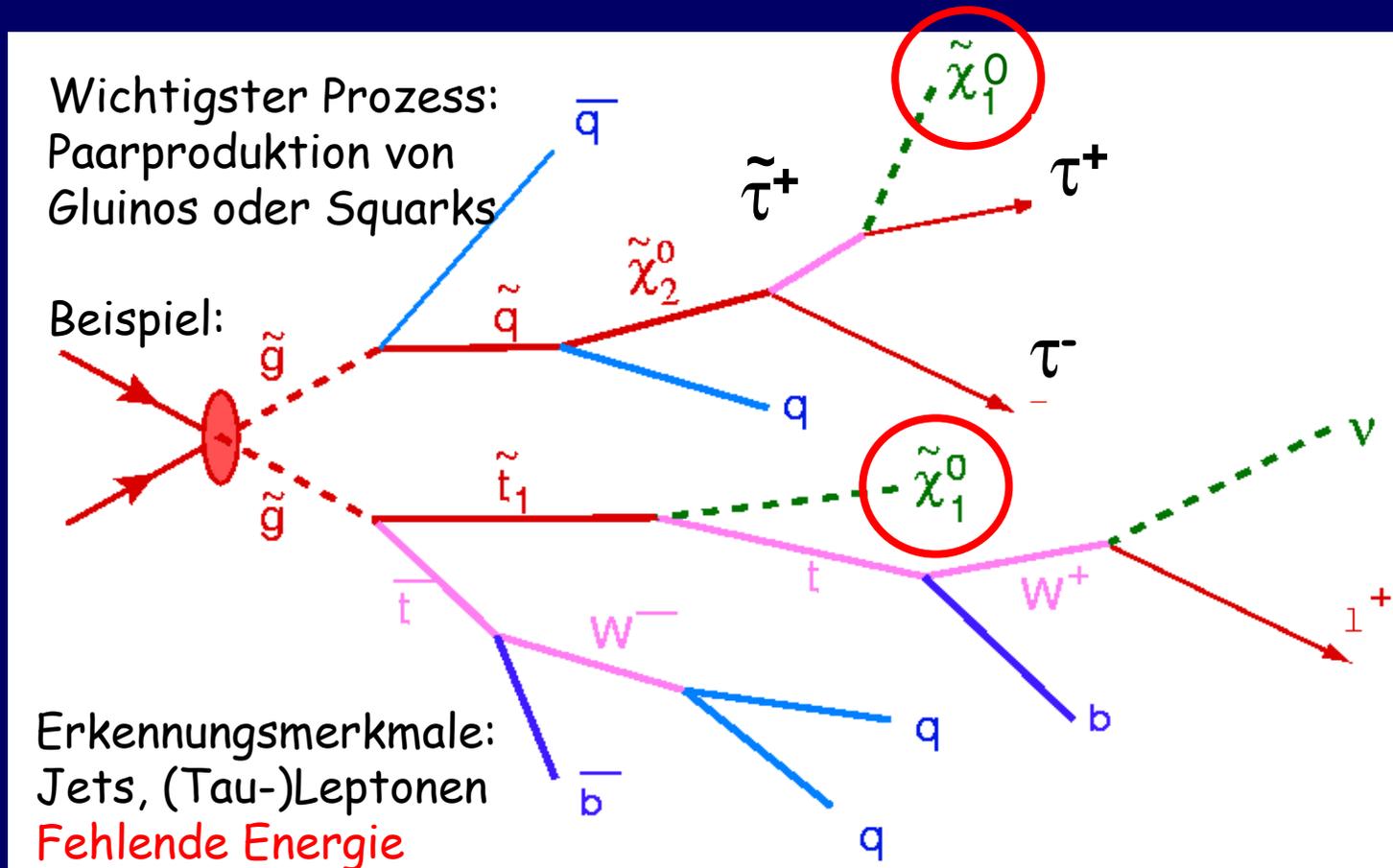
z.B. Higgs \rightarrow Z + Z \rightarrow Müon+Antimüon+Müon+Antimüon

Aus der Messung der Energien/Impulse der 4 Müonen kann man die Masse der zerfallenen Teilchens berechnen

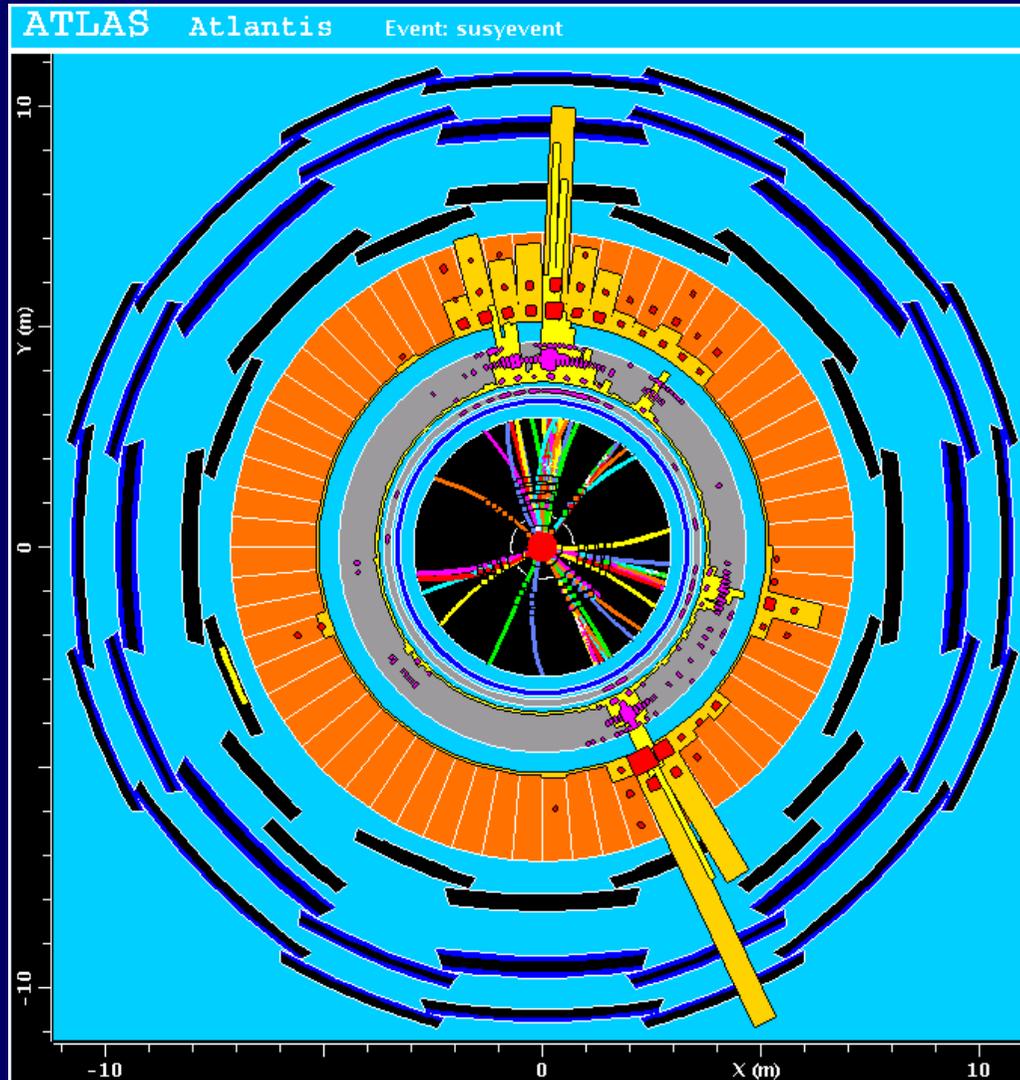


Supersymmetrische Teilchen

- kein "Einschalten und glücklich sein"
- Untergründe verstehen
- Daten sammeln
- Komplexe Auswertungen – Ein Beispiel: Suche nach SUSY



Eine (simulierte) Kollision am LHC mit SUSY-Teilchen



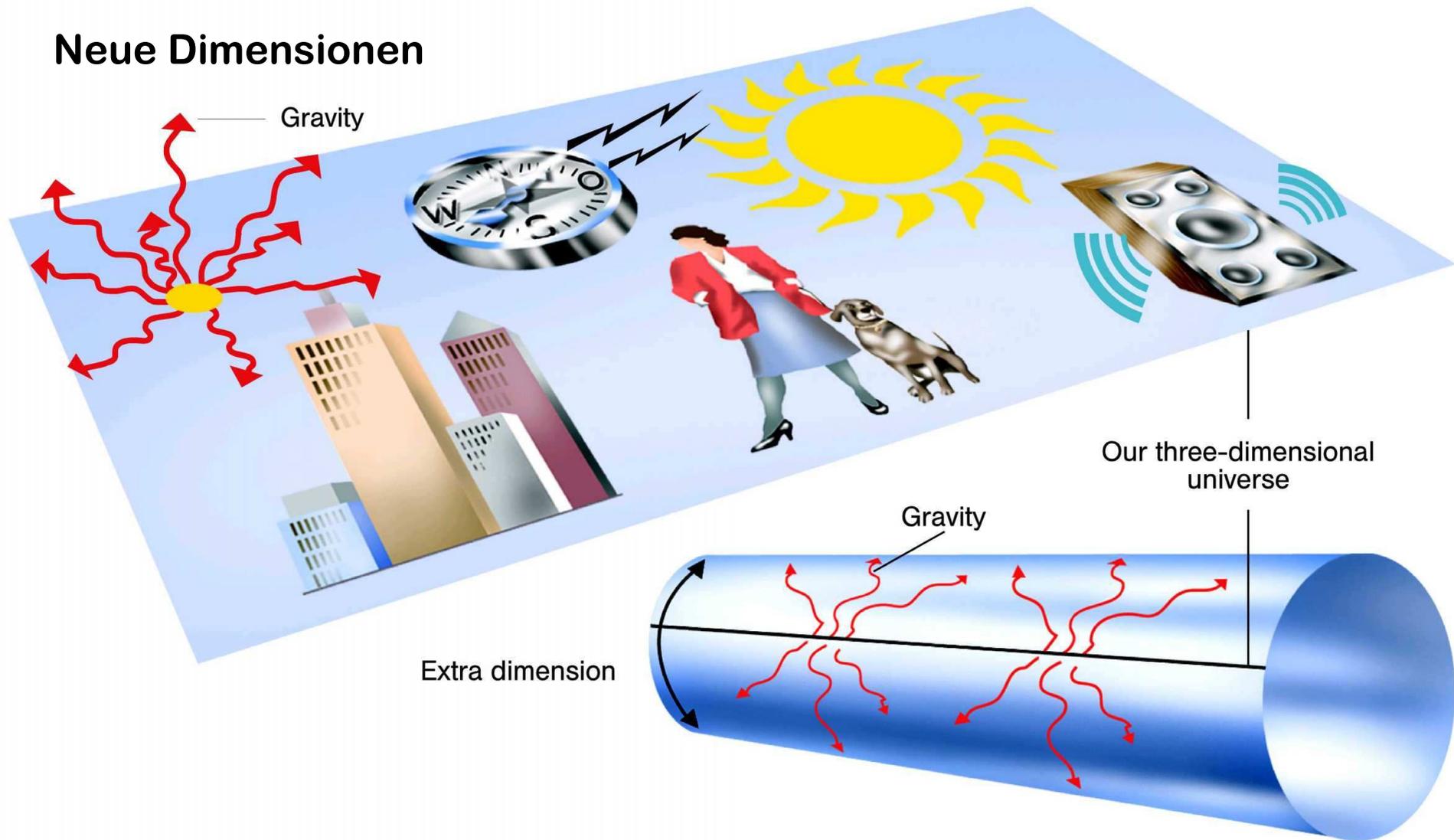
mit dem Auge nicht von
“normalen Prozessen”
(Untergrund) zu
unterscheiden

⇒ Entwicklung von
Algorithmen zur
Unterscheidung...

⇒ Simulationen zeigen,
dass wir
“Standard-SUSY” am
LHC entdecken können,
wenn die SUSY-Teilchen
nicht schwerer als
~ 2-3 TeV sind.

Aber gilt das für alle
Szenarien??

Neue Dimensionen



Auch so etwas könnte am LHC entdeckt werden...

Wann geht's los? Wann gibt es Ergebnisse?

Herbst 2007: Maschine und Experimente fertig

November 2007: Erste Kollisionen (bei niedriger Energie)

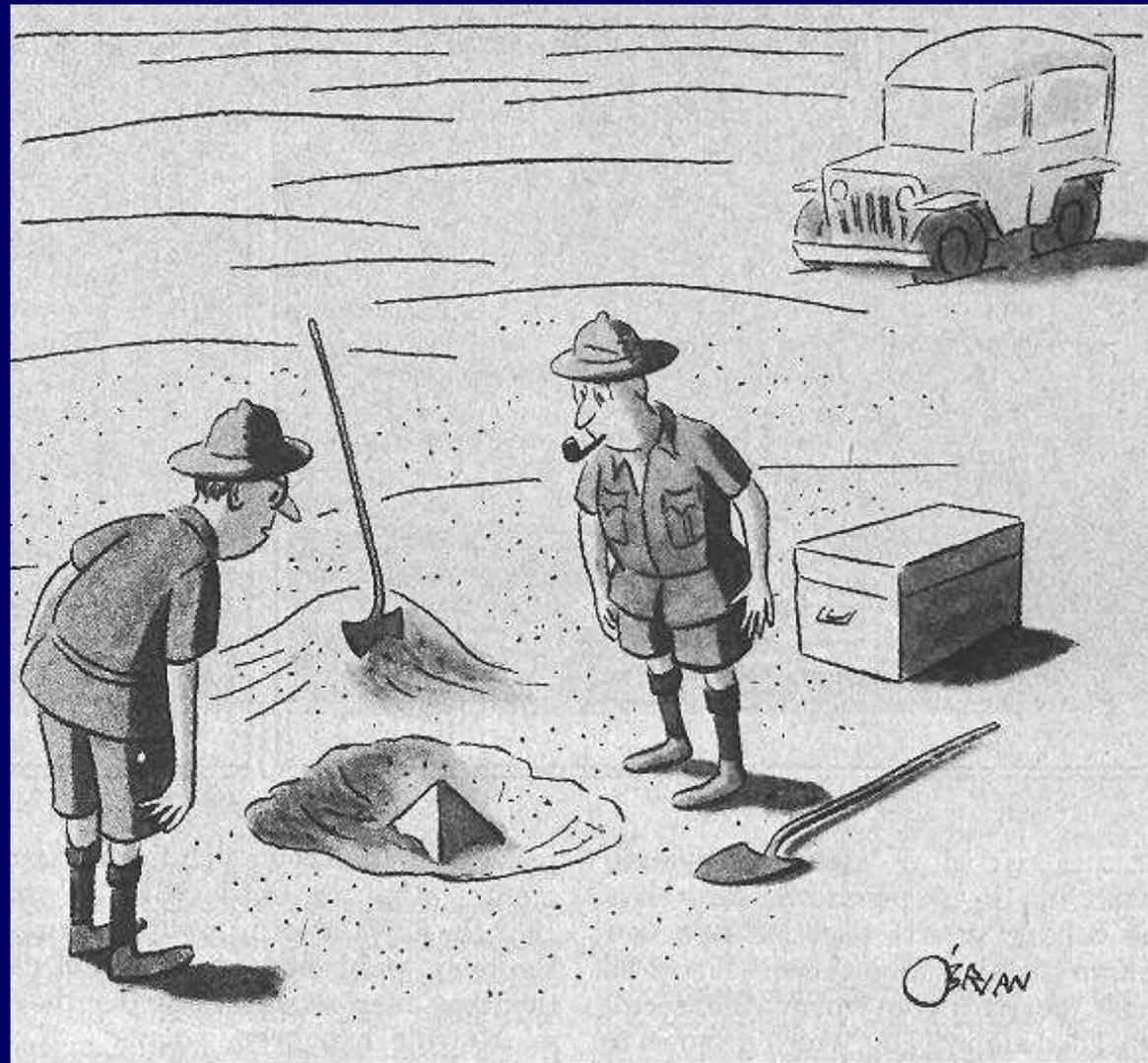
Frühjahr-Sommer 2008: Erste Kollisionen bei 14 TeV

(ab hier Spekulation)

**2009-2011: Erste Entdeckungen?
Spannende Zeit**

Laufzeit 15-20 Jahre

Anstatt einer Zusammenfassung



"This could be the discovery of the century. Depending, of course, on how far down it goes."